



Daten zur Abfallwirtschaft 2008

Materialien zur Umwelt 2009, Heft 3

Herausgeber: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Goldberger Str. 12
18273 Güstrow
Telefon: (0 38 43) 7 77-0
Telefax: (0 38 43) 7 77-1 06
E-Mail: poststelle@lung.mv-regierung.de

Bearbeitung: Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft
des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Helmut Kietzmann, Lars Bever, Monika Lindtner, Dr. Marita Suppra

Druck: Zentrale Druckerei des Innenministeriums im
Landesamt für innere Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287
19059 Schwerin

Auflagenhöhe: 200 Exemplare
Bezug: Einzelexemplare beim Herausgeber sowie als pdf-Datei unter
<http://www.lung.mv-regierung.de>
Einzelpreis: 5,-- €

Güstrow, im September 2009

Die Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Kandidaten oder Helfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden kann. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

Inhaltsverzeichnis		Seite
Abbildungsverzeichnis		2
Tabellenverzeichnis		3
Einführung		4
Teil I: Siedlungsabfallbilanz		
1	Grundlagen	5
1.1	Datenerhebung	5
1.2	Beschreibung des Entsorgungsgebietes	6
2	Abfallaufkommen	8
2.1	Siedlungsabfälle	8
2.1.1	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung	8
2.1.2	Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe	8
2.1.3	Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen	13
2.1.4	Sonstige Abfälle	21
2.2	Bau- und Abbruchabfälle	21
2.3	Klärschlamm	24
3	Entsorgungskosten	24
Teil II: Sonderabfallbilanz		
1	Grundlagen und Auswertemethodik	26
2	Sonderabfallaufkommen	26
3	Sonderabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern	34
4	Länderübergreifende Abfallentsorgung	35
4.1	Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer	35
4.2	Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern	35
Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung		
1	Grundlagen	36
2	Abfallaufkommen	36
2.1	Importierte Abfälle	36
2.2	Exportierte Abfälle	37
2.3	Entwicklung	38
Anhang:	A: Beauftragte Dritte	40
	B: Entsorgungsanlagen	43
	C: Begriffsbestimmungen	67
	D: Abkürzungsverzeichnis	70

Abbildungsverzeichnis	Seite
Abb. 1: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern	7
Abb. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2008	10
Abb. 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern nach Fraktionen 2008	11
Abb. 4: Die Dualen Systeme in Mecklenburg-Vorpommern 2008	12
Abb. 5: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2008	14
Abb. 6: Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2008	17
Abb. 7: Beseitigungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern	18
Abb. 8: Entwicklung des Hausmüllaufkommens sowie des Aufkommens an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 1989-2008	19
Abb. 9: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern	20
Abb. 10: Aufkommen und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2008	23
Abb. 11: Klärschlamm Entsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Klärschlämme aus eigenem Aufkommen)	25

	Seite
Abb. 12: Sonderabfall in Mecklenburg-Vorpommern 2008	30
Abb. 13: Sonderabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern 2008	32
Abb. 14: Entsorgungswege für Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern	33
Abb. 15: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern	39

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tab. 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2008)	6
Tab. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2008	9
Tab. 3: Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2008	15
Tab. 4: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2008	16
Tab. 5: Aufkommen und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2008	22
Tab. 6: Erzeugte Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2008 nach Abfallarten (>500 t)	28
Tab. 7: Sonderabfallaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2008 nach Abfallgruppen	31
Tab. 8: Importierte Abfälle 2008	36
Tab. 9: Exportierte Abfälle 2008	37

Einführung

Die Broschüre „Daten zur Abfallwirtschaft 2008“ dokumentiert die Entwicklung der Abfallwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern nicht nur bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (örE), sondern beinhaltet auch eine Auswertung zu Sonderabfällen und zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

Teil I: Siedlungsabfallbilanz

Das Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz für Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 1997 (GVOBl. M-V S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 194), schreibt in § 10 den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (örE) vor, jährlich bis zum 1. April jeweils für das abgelaufene Jahr eine Bilanz über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle zu erstellen. In der Abfallbilanz sind auch die angefallenen Kosten darzustellen.

Diese Erhebungen sind zur Erfüllung folgender Aufgaben erforderlich:

- Datengrundlage zur Erstellung bzw. Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Beschreibung der Abfallsituation in Mecklenburg-Vorpommern
- Prüfung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Ermittlung von Abfallschwerpunkten sowie Entsorgungs- und Verwertungsdefiziten
- Erstellung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Bei den Siedlungsabfällen sind in den Bilanzen in der Regel nur die den örE überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen enthalten.

Bei Abfällen zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen sind die Erzeuger verpflichtet, diese einer Verwertung zuzuführen.

Teil II: Sonderabfallbilanz

In dem vorliegenden Kapitel wird ein Überblick über die im Jahr 2008 in Mecklenburg-Vorpommern erzeugten und entsorgten Sonderabfälle gegeben. Als Grundlage dienen die im Rahmen des Vollzuges der Nachweisverordnung erfassten Begleitscheindaten.

Die Begleitscheine geben Auskunft über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der gefährlichen Abfälle. Die Daten wurden mit Hilfe des in allen Bundesländern eingesetzten Datenerfassungs- und -verarbeitungsprogramms ASYS (**A**bfall-**Ü**berwachungs-**S**ystem) ausgewertet.

Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung beziehen sich auf die Erfassung der nach EG-Abfallverbringungsverordnung notifizierungspflichtigen Abfälle.

Das Kapitel umfasst somit die Import- und Exportbewegungen gegenüber anderen Staaten.

Bewertungen und Festlegungen zu abfallwirtschaftlichen Zielen werden in dieser Materialsammlung nicht getroffen. Diese bleiben dem Abfallwirtschaftsplan des Landes Mecklenburg-Vorpommern und seinen Fortschreibungen vorbehalten.

Teil I: Siedlungsabfallbilanz

1 Grundlagen

1.1 Datenerhebung

Zur Ermittlung der Siedlungsabfälle sind folgende Datenquellen berücksichtigt worden:

- Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE)
- Betreiberberichte von Abfallentsorgungsanlagen
- Abfallentsorgungsanlagenkataster.

Zur einheitlichen Erfassung der Abfallbilanzdaten wurde den örE ein vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG MV) erarbeiteter Software-gestützter Erhebungsbogen (Erfassungsprogramm) zur Verfügung gestellt.

Die auf Grundlage dieses Erfassungsprogramms erhobenen Daten wurden durch die Staatlichen Ämter für Umwelt und Natur (StÄUN) und das LUNG MV auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Unvollständig vorliegende oder unplausibel erscheinende Werte wurden durch die StÄUN und das LUNG MV bei den örE nacherhoben.

Ein Vergleich mit den Betreiberberichten der Abfallbehandlungsanlagen hinsichtlich der angenommenen Siedlungsabfälle wurde vorgenommen.

Zusätzlich zu den von den örE gemeldeten Abfällen wurden die Betreiberberichte der Bauabfallaufbereitungsanlagen ausgewertet.

Der Schwerpunkt bei der Erhebung und Auswertung der den örE überlassenen Abfälle liegt in der Darstellung des Abfallaufkommens. Die Abfälle werden drei Hauptgruppen zugeordnet:

1. Siedlungsabfälle
2. Bau- und Abbruchabfälle
3. Klärschlamm

Die Zuordnung erfolgt gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis in der Fassung vom 10. Dezember 2001, zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619). Die in Deutschland gültigen Begriffsbestimmungen entsprechend der Abfallablagereverordnung (AbfAbIV) bleiben hiervon unberührt.

Die Begriffsbestimmungen befinden sich im Anhang.

1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes

Das Land Mecklenburg-Vorpommern gliedert sich in sechs kreisfreie Städte und zwölf Landkreise.

Tab. 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2008)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abkür- zung	Kreis- nummer	Fläche (km ²)	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerungs- dichte (E/km ²)
Kreisfreie Städte					
Greifswald	HGW	13001	51	53.639	1.062
Neubrandenburg	NB	13002	86	66.289	774
Rostock	HRO	13003	181	200.465	1.105
Schwerin	SN	13004	131	95.818	734
Stralsund	HST	13005	39	57.987	1.486
Wismar	HWI	13006	42	44.862	1.078
Landkreise					
Bad Doberan	DBR	13051	1.362	118.432	87
Demmin	DM	13052	1.922	82.755	43
Güstrow	GÜ	13053	2.059	102.106	50
Ludwigslust	LWL	13054	2.517	125.674	50
Mecklenburg-Strelitz	MST	13055	2.090	80.333	38
Müritz	MÜR	13056	1.714	66.273	39
Nordvorpommern	NVP	13057	2.172	108.723	50
Nordwestmecklenburg	NWM	13058	2.076	118.315	57
Ostvorpommern	OVP	13059	1.911	107.651	56
Parchim	PCH	13060	2.233	99.270	44
Rügen	RÜG	13061	977	69.352	71
Uecker-Randow	UER	13062	1.625	75.000	46
Mecklenburg- Vorpommern			23.185	1.672.964	72

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Statistische Berichte (Bevölkerungsstand der Kreise und kreisfreien Städte in Mecklenburg-Vorpommern am 30.06.2008, Schwerin, 19. Dezember 2008)

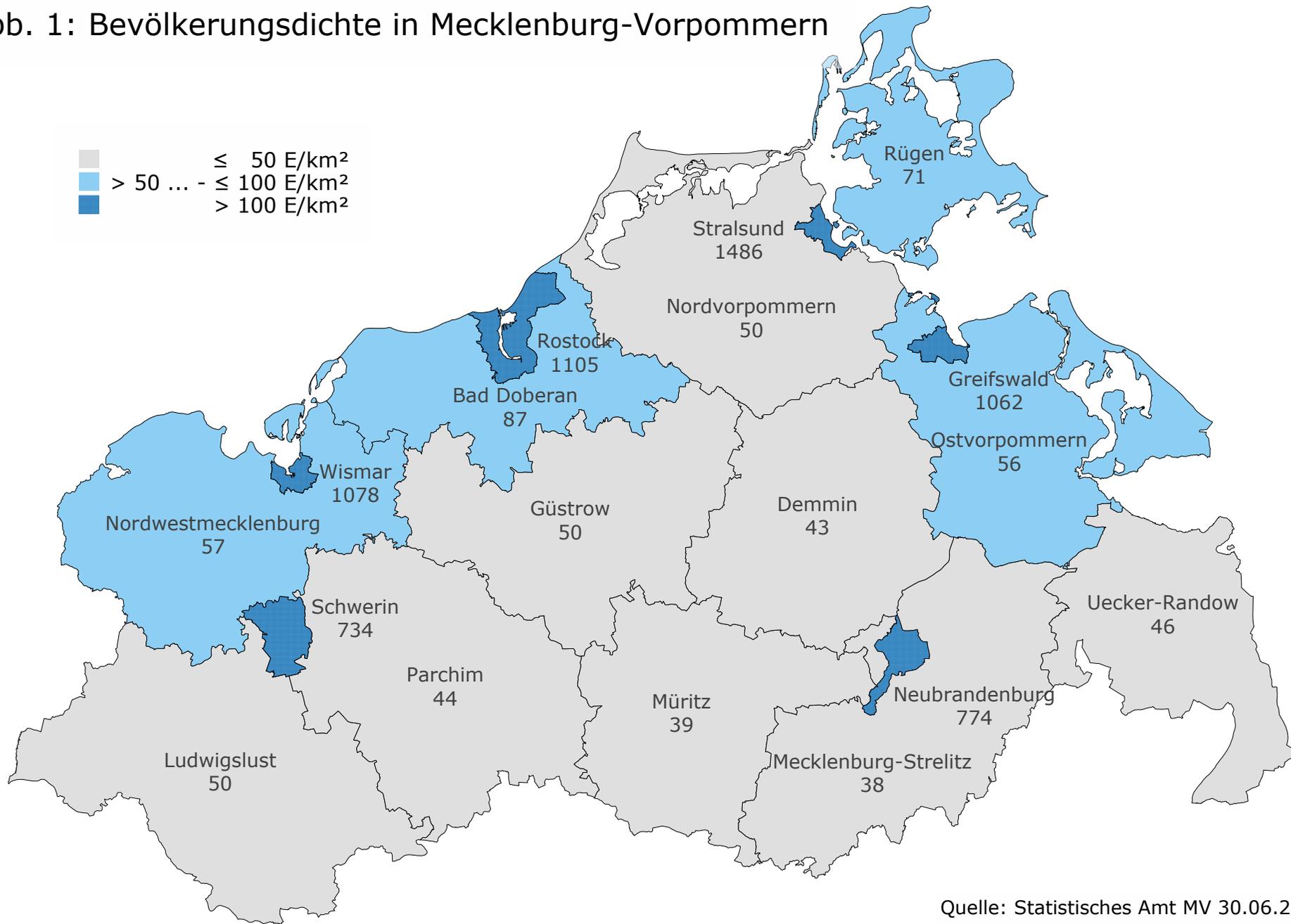
Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern bezogen auf den Stichtag 30. Juni um 14.143, das sind 0,8 %, verringert. Mit einer Bevölkerungsdichte von 72 E/km² weist Mecklenburg-Vorpommern die dünnste Besiedlung in Deutschland auf.

In Abbildung 1 ist die Bevölkerungsdichte der Kreise und kreisfreien Städte dargestellt.

Die öRE sind für die Erfassung, den Transport und die weitere Entsorgung der in ihrem Gebiet anfallenden Siedlungsabfälle und damit auch für die erforderliche Entsorgungslogistik verantwortlich. Sie können sich zur Erfüllung dieser Aufgabe beauftragter Dritter bedienen.

Im Anhang A sind die mit Stand 2008 im Rahmen der kommunalen Entsorgung als beauftragte Dritte tätigen Unternehmen aufgeführt.

Abb. 1: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern



Quelle: Statistisches Amt MV 30.06.2008

2 Abfallaufkommen

2.1 Siedlungsabfälle

2.1.1 Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Insgesamt wurde 2008 ein Aufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe von

309.470 t

ermittelt.

Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

185 kg/E*a.

Sowohl bei der Fraktion Papier/Pappe/Karton als auch bei Glas und Leichtverpackungen ist das Aufkommen im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Erstmals ist auch bei den biogenen Abfällen ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Das Gesamtaufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung sowie die spezifischen Wertstoffmengen sind der Tabelle 2 sowie den Abbildungen 2 und 3 zu entnehmen.

Abbildung 4 gibt in Auswertung der Mengenstromnachweise der Systembetreiber einen Überblick über die Erfassung von Verkaufsverpackungen 2008 sowie die Entwicklung der erfassten Mengen.

2.1.2 Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Die Auswertung der Abfallbilanzen ergab, dass den öRE 2008

392.076 t

Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe überlassen wurden. Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

234 kg/E*a

in Mecklenburg-Vorpommern.

Das **Haus- und Geschäftsmüllaufkommen** als Teilmenge der Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe betrug 2008

312.092 t.

Daraus ergibt sich ein spezifisches Aufkommen von

187 kg/E*a.

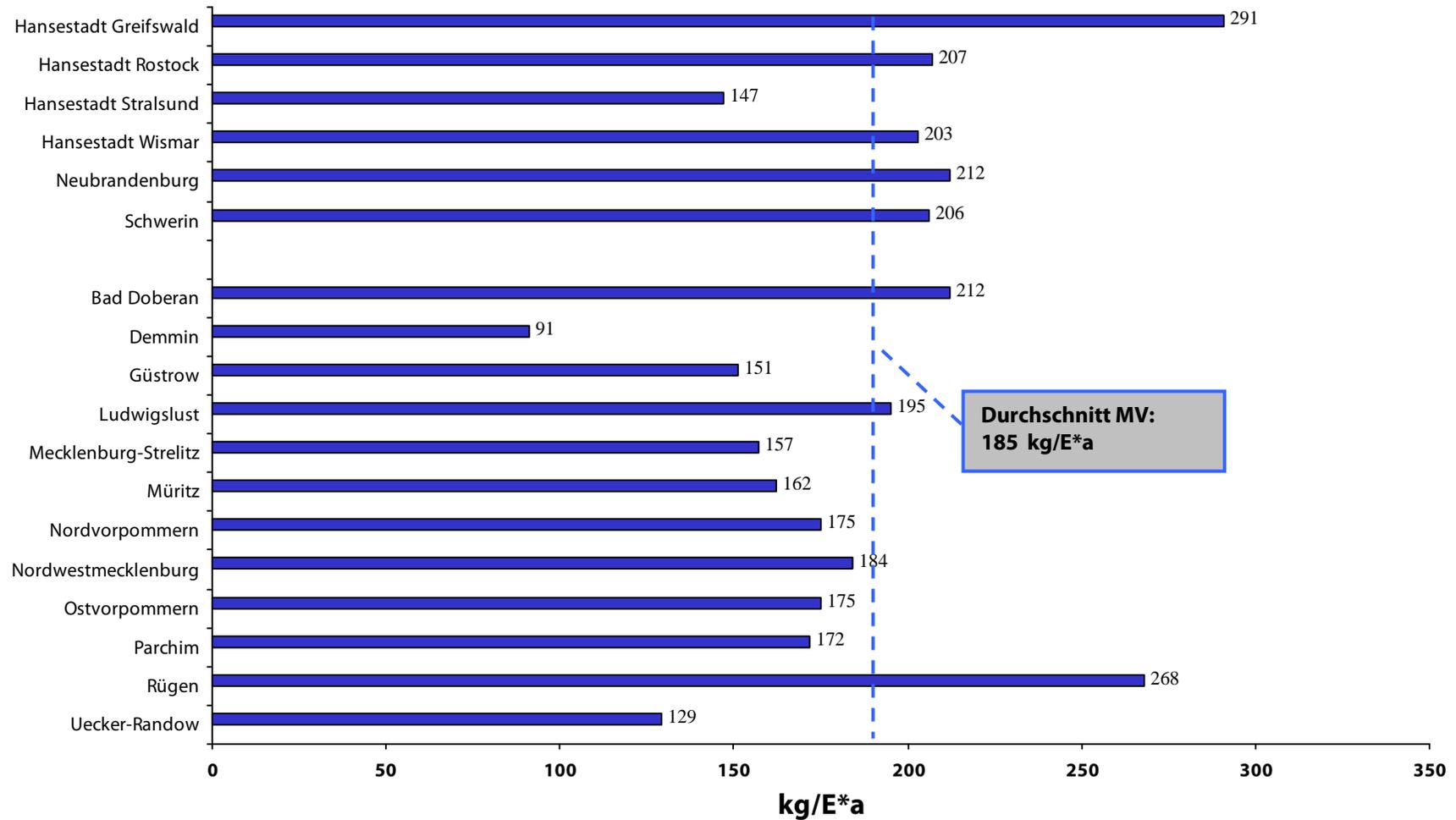
Damit verringerten sich die über die Systemabfuhr eingesammelten Abfallmengen im Vergleich zum Vorjahr leicht, nachdem sie nach stetigem Sinken in Mecklenburg-Vorpommern im Vorjahr gestiegen waren.

Tab. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2008

Kreisfreie Städte und Landkreise	Summe	Papier/ Pappe/ Karton	Glas	Leichtverpackungen	Metalle	Holz	Bioabfälle	Sonstiges (Textilien)
	t	t	t	t	t	t	t	t
Hansestadt Greifswald	15.628	4283	1528	1282	240	2578	5717	0
Hansestadt Rostock	41.477	15897	3530	5640	294	0	15652	464
Hansestadt Stralsund	8.498	4483	1241	1726	0	0	1048	0
Hansestadt Wismar	9.108	2973	1063	1358	156	1174	2271	113
Neubrandenburg	14.084	6583	1437	2861	94	538	2571	0
Schwerin	19.746	6565	2002	3127	0	0	8052	0
Bad Doberan	25.122	14743	3918	4550	269	1389	253	0
Demmin	7.502	2012	2333	2443	0	0	714	0
Güstrow	15.446	5126	2826	3794	163	0	3537	0
Ludwigslust	24.528	7150	3606	4097	115	0	9560	0
Mecklenburg-Strelitz	12.587	5017	2493	2683	0	0	2394	0
Müritz	10.714	4912	1997	2317	115	0	1372	0
Nordvorpommern	19.041	10082	3281	3370	0	0	2308	0
Nordwestmecklenburg	21.733	8705	3355	4270	0	0	5344	59
Ostvorpommern	18.862	4402	3138	5281	0	763	5278	0
Parchim	17.109	5121	3134	3504	0	0	5350	0
Rügen	18.600	4329	3255	3558	78	0	7369	11
Uecker-Randow	9.686	5004	1715	2732	25	0	210	0
Summe MV (t)	309.470	117.387	45.852	58.594	1.549	6.442	79.000	647
Durchschnitt MV (kg/E*a)	185	70	27	35	1	4	47	0,4

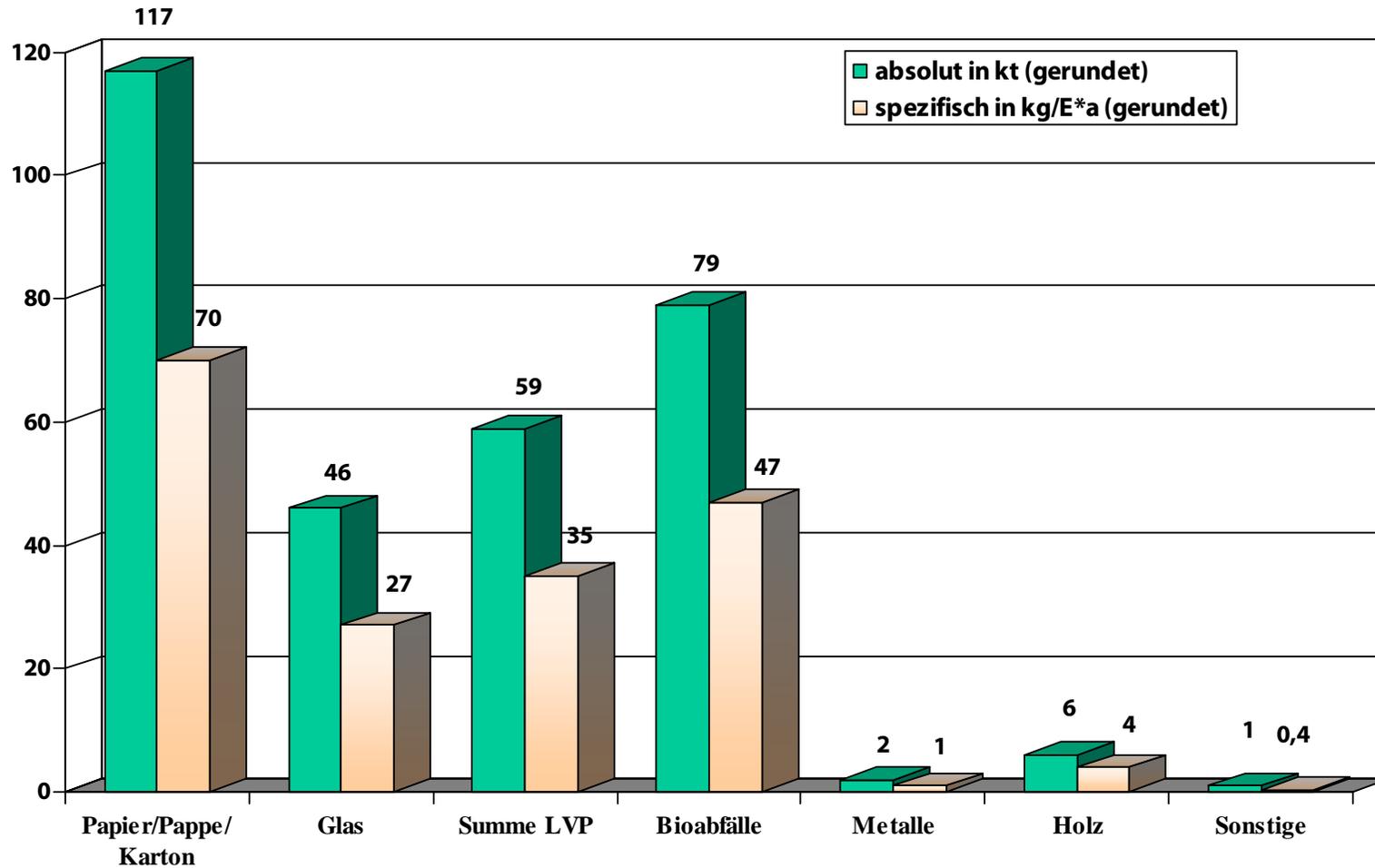
Durch das Runden der Einzeldurchschnitte kann es zu geringfügigen Abweichungen in den Zeilensummen kommen.

Abb. 2: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2008



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Abb. 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern nach Fraktionen 2008

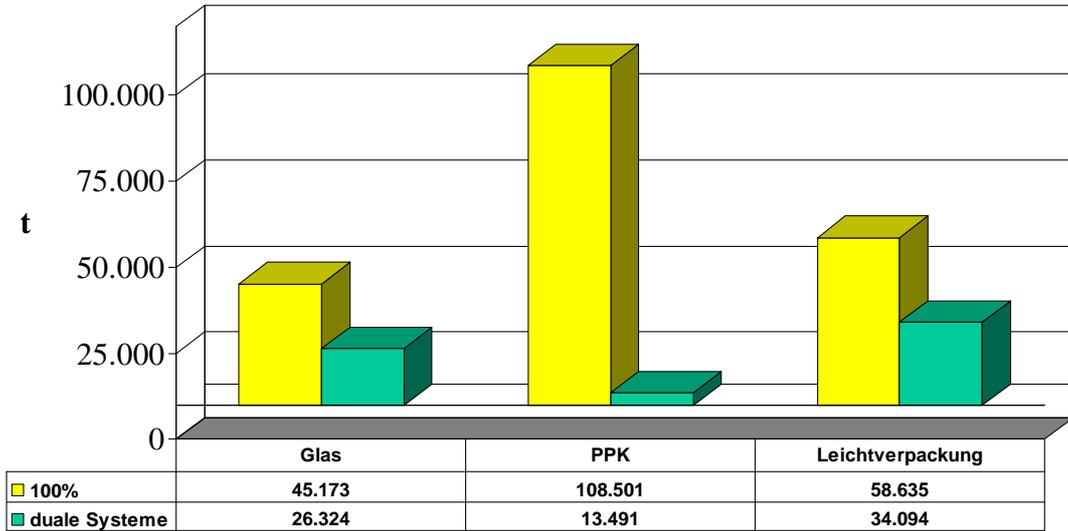


Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

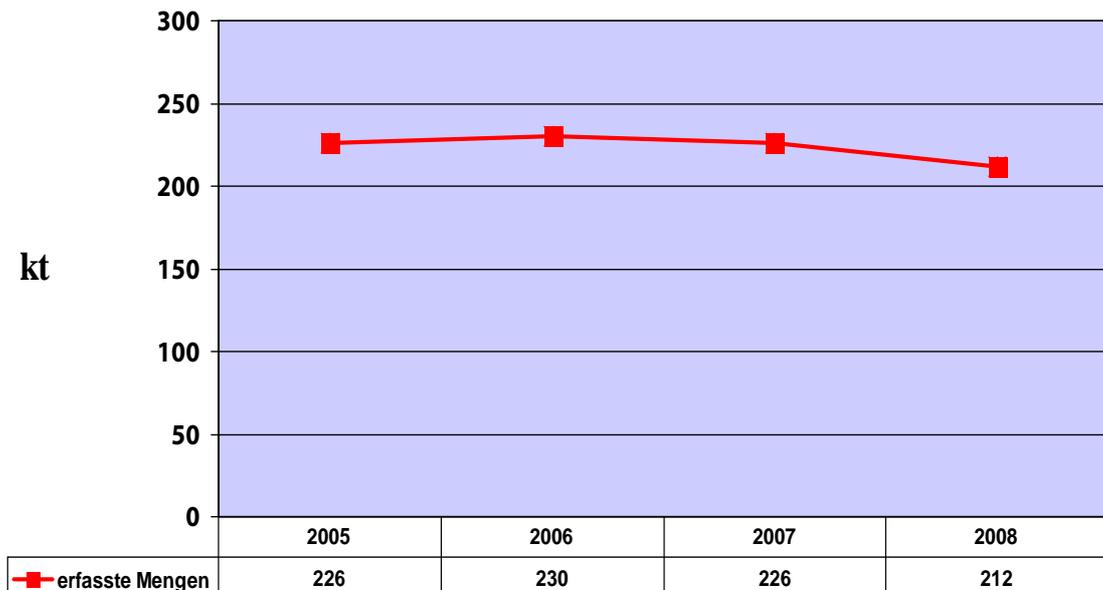
LUNG MV

Abb. 4: Die dualen Systeme in Mecklenburg-Vorpommern 2008

Erfasste Verkaufsverpackungen



Entwicklung der erfassten Mengen 2005-2008



Angaben lt. Mengenstromnachweis

Das über den Anschlussgrad der Gewerbetreibenden an der Systemabfuhr ermittelte Hausmüllaufkommen (80 % des Haus- und Geschäftsmüllaufkommens) ergab

249.674 t,

das entspricht

149 kg/E*a.

Das **Sperrmüllaufkommen** betrug 2008

67.070 t

bzw.

40 kg/E*a.

Als weitere zu den Siedlungsabfällen gehörende Abfallarten wurden als **Infrastrukturabfälle** im Jahr 2008 erfasst:

- Garten- und Parkabfälle **8 t**
- Marktabfälle **300 t**
- Straßenreinigungsabfälle **12.606 t.**

Abbildung 5 veranschaulicht die Zusammensetzung der den öRE überlassenen Siedlungsabfälle. Die Tabellen 3 und 4 und die Abbildung 6 geben einen Überblick über das Abfallaufkommen der öRE 2008 (absolut und spezifisch).

In der Abbildung 7 wird das Abfallaufkommen 2001, 2003, 2005, 2007 und 2008 verglichen und in Abbildung 8 die Entwicklung des Hausmüllaufkommens sowie des Aufkommens an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung dargestellt.

In Abbildung 9 wird ein Überblick der Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern gegeben.

2.1.3 Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen

Im Jahr 2008 fielen **37.955 t** Beseitigungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen an.

Der Anteil der **gewerblichen und industriellen Siedlungsabfälle**, die außerhalb der Systemabfuhr gesammelt wurden, betrug

19.627 t.

Sortierabfälle (Gewerbe- und Sperrmüll, Duale Systeme, Bauabfall und Kompost) wurden den öRE 2008 in einer Größe von

17.133 t

überlassen.

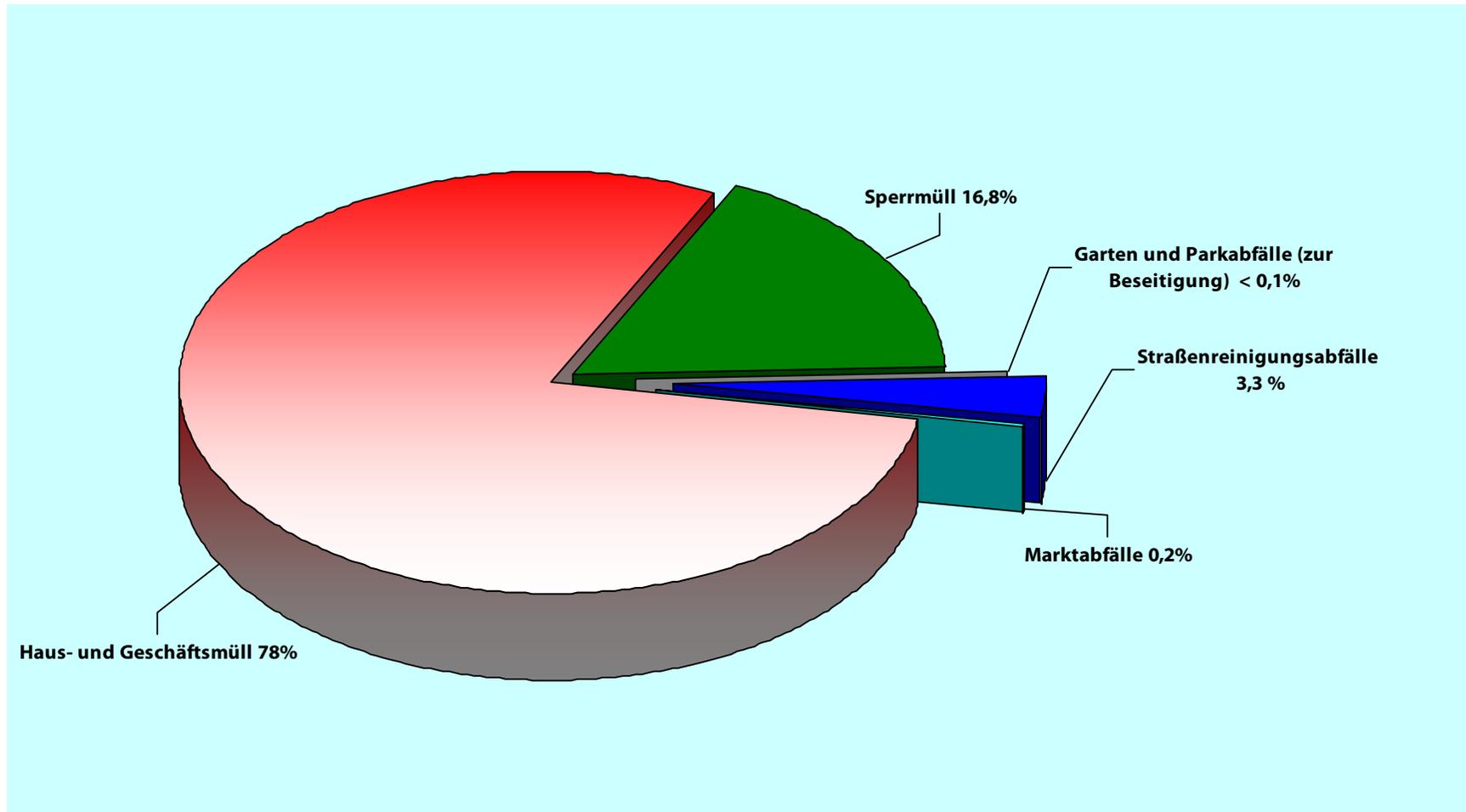
Die Angaben zu **Sandfang-, Sieb- und Rechenrückständen** lagen nicht von allen Berichtspflichtigen vor.

Die gesamt ausgewiesene Menge betrug

1.195 t.

Es ist davon auszugehen, dass erhebliche Mengen außerhalb der Entsorgungspflicht der öRE verwertet wurden.

Abb. 5: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushalten und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2008



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

LUNG MV

Tab. 3: Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2008

Angaben in t

	Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe
HGW	Hansestadt Greifswald	13.412	2.577	2.511	18.500
HRO	Hansestadt Rostock	46.422	10.133	4.430	60.985
HST	Hansestadt Stralsund	17.243	2.884	1.528	21.655
HWI	Hansestadt Wismar	9.254	1.294	923	11.471
NB	Neubrandenburg	14.061	2.258	811	17.130
SN	Schwerin	23.373	2.961	1.777	28.111
DBR	Bad Doberan	14.315	3.393	0	17.708
DM	Demmin	13.915	3.783	0	17.698
GÜ	Güstrow	15.770	3.489	0	19.259
LWL	Ludwigslust	15.895	4.757	0	20.652
MST	Mecklenburg-Strelitz	17.178	2.785	38	20.001
MÜR	Müritz	13.435	2.828	61	16.324
NVP	Nordvorpommern	25.340	5.258	1	30.600
NWM	Nordwestmecklenburg	14.448	3.075	0	17.523
OVP	Ostvorpommern	20.125	4.014	0	24.139
PCH	Parchim	10.172	4.001	0	14.173
RÜG	Rügen	12.064	3.678	833	16.575
UER	Uecker-Randow	15.670	3.902	0	19.572
	Summe MV	312.092	67.070	12.914	392.076

Werte gerundet

* **Infrastrukturabfälle:** nicht verwertbare Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

LUNG MV

Tab. 4: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2008

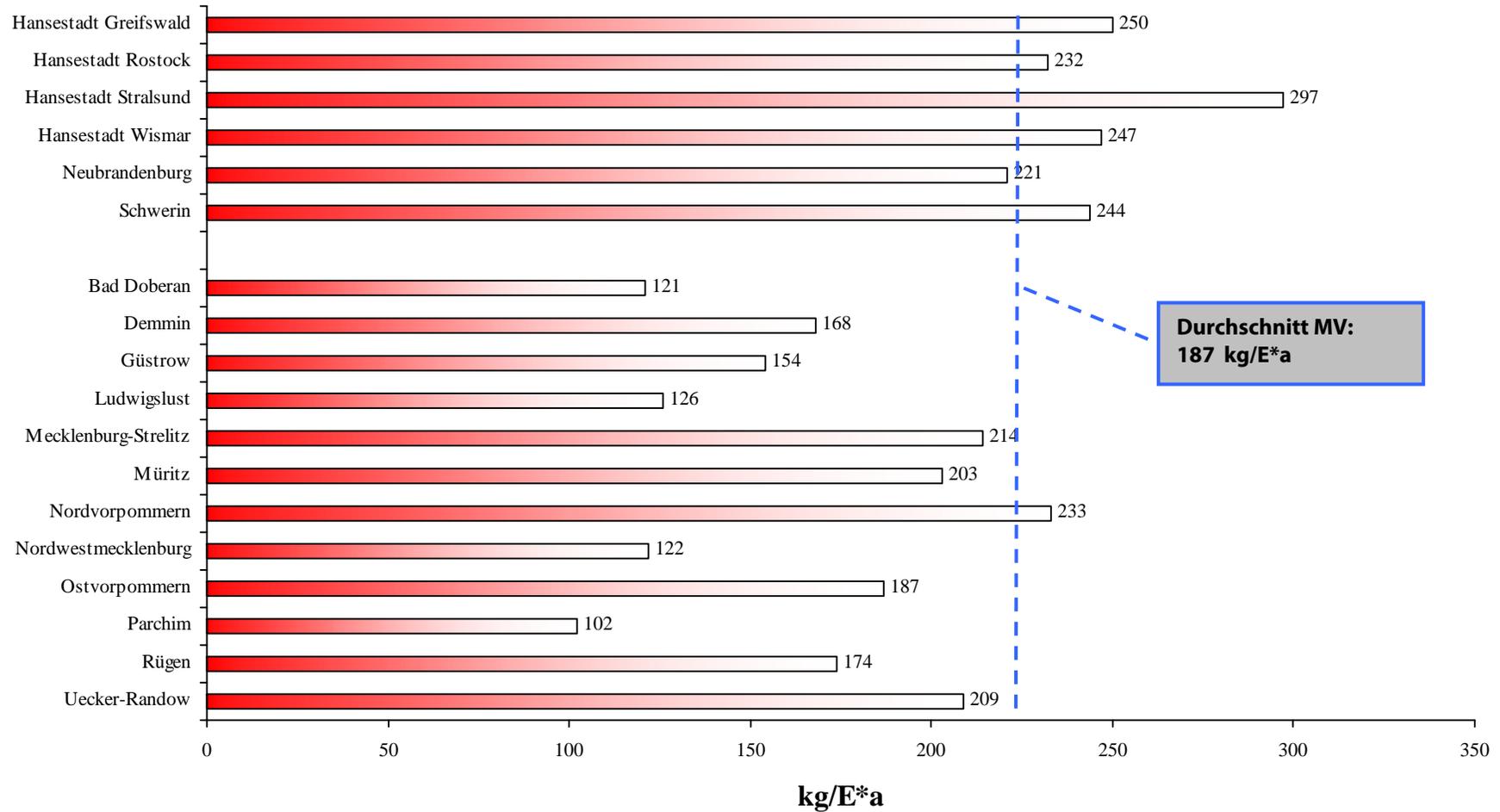
Angaben in kg/E*a

	Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe
HGW	Hansestadt Greifswald	250	48	47	345
HRO	Hansestadt Rostock	232	51	22	304
HST	Hansestadt Stralsund	297	50	26	373
HWI	Hansestadt Wismar	206	29	21	256
NB	Neubrandenburg	212	34	12	258
SN	Schwerin	244	31	19	293
DBR	Bad Doberan	121	41	0	162
DM	Demmin	168	37	0	205
GÜ	Güstrow	154	28	0	182
LWL	Ludwigslust	126	59	0	186
MST	Mecklenburg-Strelitz	214	42	1	256
MÜR	Müritz	203	26	1	229
NVP	Nordvorpommern	233	44	0	278
NWM	Nordwestmecklenburg	122	29	0	151
OVP	Ostvorpommern	187	40	0	227
PCH	Parchim	102	58	0	160
RÜG	Rügen	174	49	11	234
UER	Uecker-Randow	209	2	0	211
	Durchschnitt MV	187	40	8	234

* **Infrastrukturabfälle:** nicht verwertbare Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

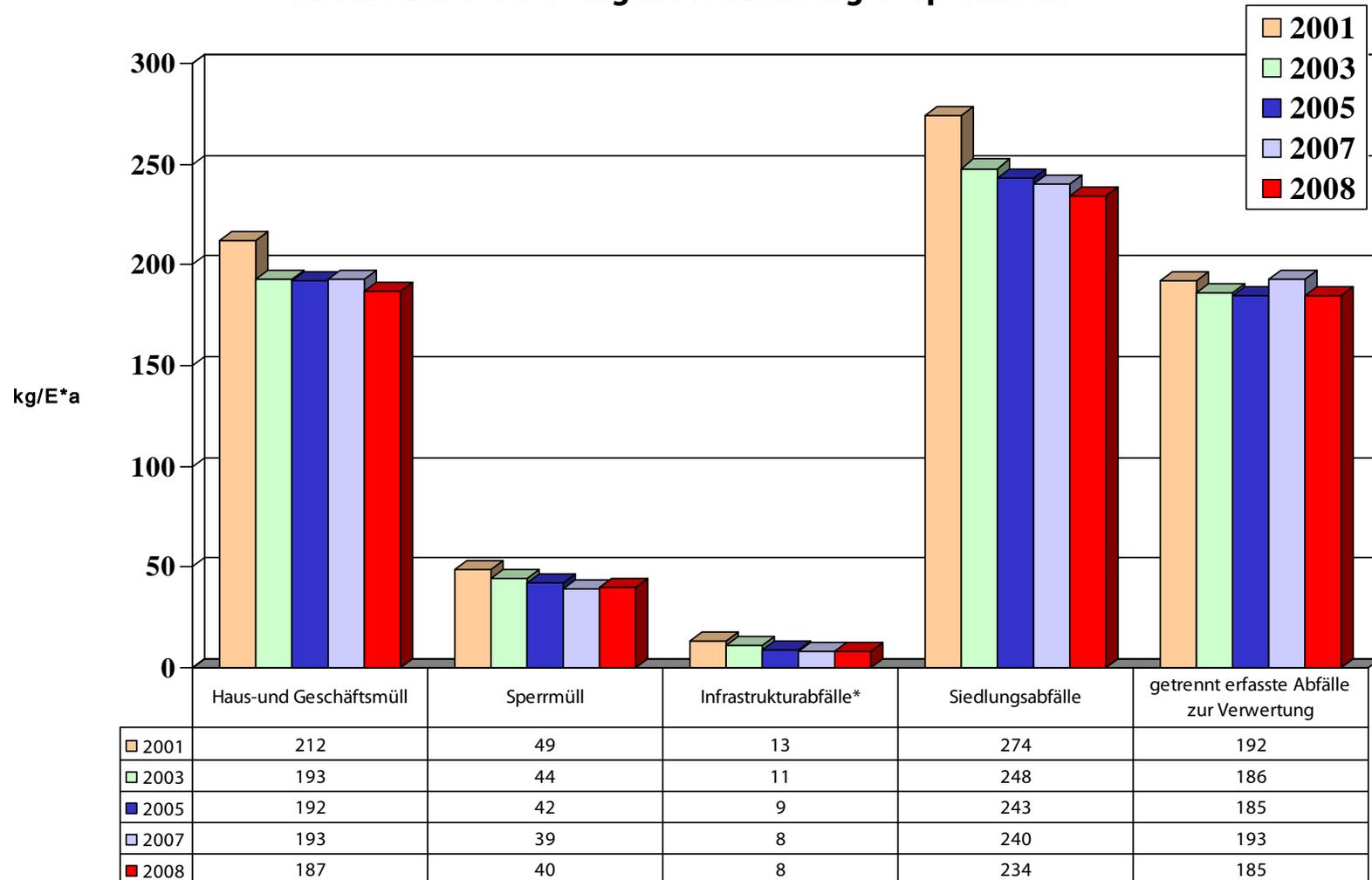
Durch das Runden der Einzeldurchschnitte kann es zu geringfügigen Abweichungen der Zeilensummen und in der Summe für MV kommen

Abb. 6: Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2008



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Abb. 7: Beseitigungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern



*Infrastrukturabfälle: Marktabfälle, Garten- und Parkabfälle (zur Beseitigung) und Straßenreinigungsabfälle

Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (gerundet)

Abb. 8: Entwicklung des Hausmüllaufkommens sowie des Aufkommens an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 1989 bis 2008

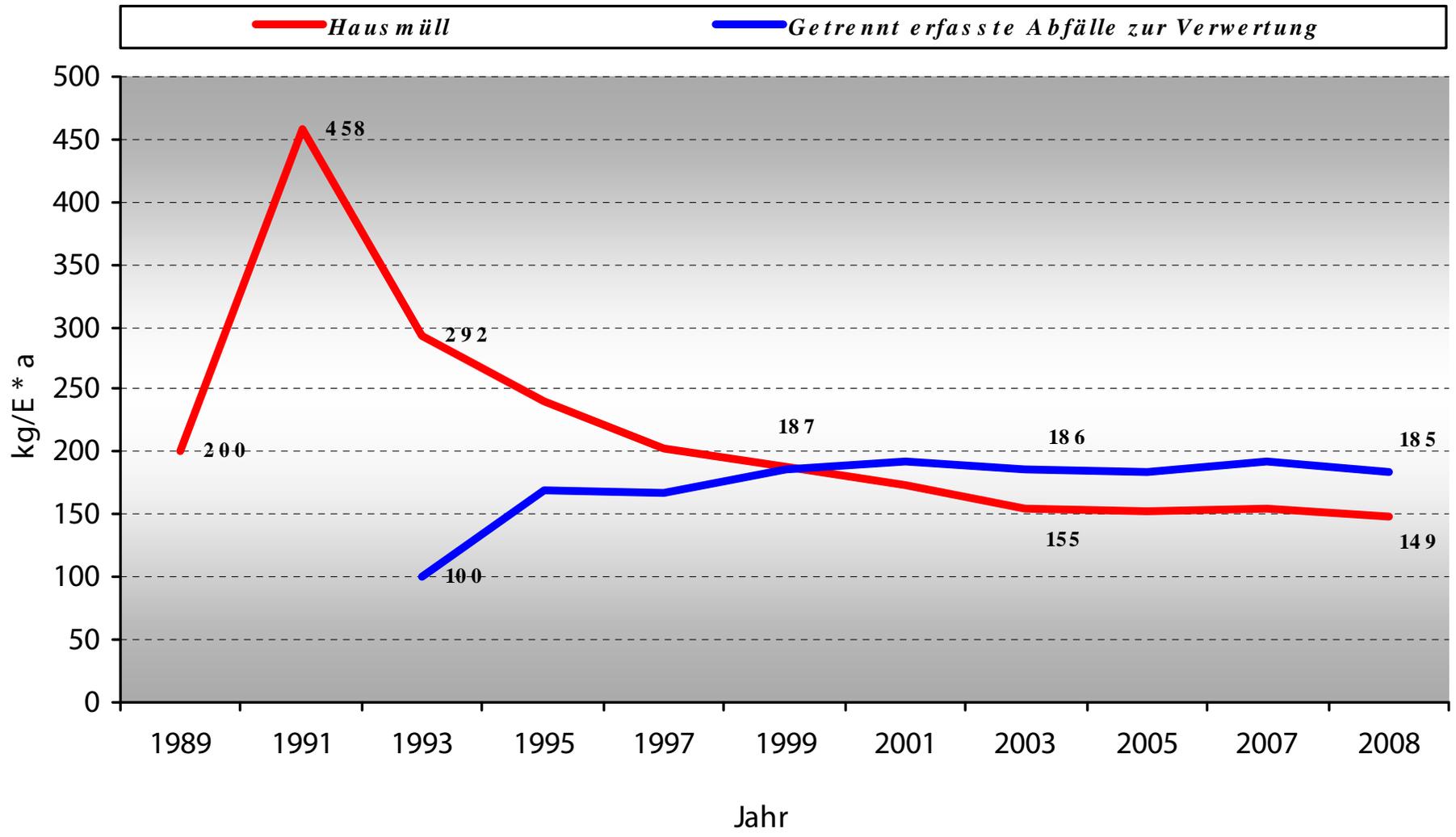


Abb. 9: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete (Stand August 2009)

- ABG mbH
- ALBA Nord GmbH
- EVG mbH Rostock
- RABA Ihlenberg GmbH
- SEG GmbH
- Siedlungsabfalldeponie
- ▼ Umschlagstation
- ⊕ Zwischenlager
- ★ Mechanisch-biologische Behandlungsanlage
- ★ Mechanische Behandlungsanlage
- 🏭 Thermische Behandlungsanlage



Aus den Mengenangaben zu den Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen ist erkennbar, dass das diesbezügliche Abfallaufkommen in den Jahren stark schwankt und zunehmend nicht über die öRE einer Entsorgung zugeführt wird.

2.1.4 Sonstige Abfälle

An Sonderabfallkleinmengen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe wurden 2008 über Schadstoffmobile oder stationäre Annahmestellen

978 t

erfasst und einer Entsorgung zugeführt. Die Abfallarten Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze (70 %), Batterien und Akkumulatoren (8 %) sowie Lösemittel (5 %) haben den größten Anteil am Aufkommen der Sonderabfallkleinmengen.

Die entsorgungspflichtigen Körperschaften sind seit dem II. Quartal 2006 (Inkrafttreten des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes) nur noch für die Sammlung der Geräte zuständig. Der Transport und die Verwertung obliegen den Herstellern der Elektro- und Elektronikgeräte, so dass den entsorgungspflichtigen Körperschaften nicht mehr die Angaben zu den eigenen gesammelten Mengen vorliegen. Die Stiftung „Elektro-Altgeräteregister“ (EAR) koordiniert als beliebige Stelle die Abholung. Da die Daten der EAR für das Aufkommen von Elektro-/Elektronikgeräten in MV für das Jahr 2008 noch nicht vorliegen, konnten sie für diese Abfallbilanz nicht berücksichtigt werden.

2.2 Bau- und Abbruchabfälle

Die Ermittlung der Bauabfälle erfolgte getrennt nach Abfallarten sowohl für die verwerteten als auch deponierten Mengen. Dazu wurden die Abfallbilanzen der öRE und die Betreiberberichte der Bauabfallaufbereitungsanlagen ausgewertet. Die ausgewiesenen verwerteten Bauabfallmengen sind Input-Mengen für das betrachtete Bilanzjahr. Ein Abzug der Sortierabfälle wurde aus folgenden Gründen nicht vorgenommen:

- z.T. werden Lagermengen aus Vorjahren im Bilanzjahr im Output ausgewiesen
- eine anteilige Zuordnung der Sortierabfälle auf die eingesetzten Abfallarten ist nicht immer möglich.

Es liegen nicht von allen Betreibern Angaben zu den im Jahr 2008 angenommenen bzw. aufbereiteten Mengen vor. Das gesamtangewiesene Bauabfallaufkommen (Tabelle 5, Abbildung 10) beträgt

2.487.924 t.

Davon wurden **2.481.536 t** einer Verwertung in Bauabfallaufbereitungsanlagen zugeführt. **6.388 t** wurden als Deponiebaumaterial oder zur Rekultivierung von Deponien verwendet bzw. behandelt/deponiert. Dabei ist zu bemerken, dass die über mobile Bauabfallaufbereitungsanlagen verwerteten Mengen nur zum Teil mit erfasst wurden.

Hinsichtlich der Abfallarten Boden und Steine sowie Straßenaufbruch ist eine genaue Ermittlung der angefallenen Mengen nicht möglich, da diese Abfallarten in erheblichem Maße an der Anfallstelle wieder eingebaut werden.

**Tab. 5: Aufkommen und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen
in Mecklenburg-Vorpommern 2008**

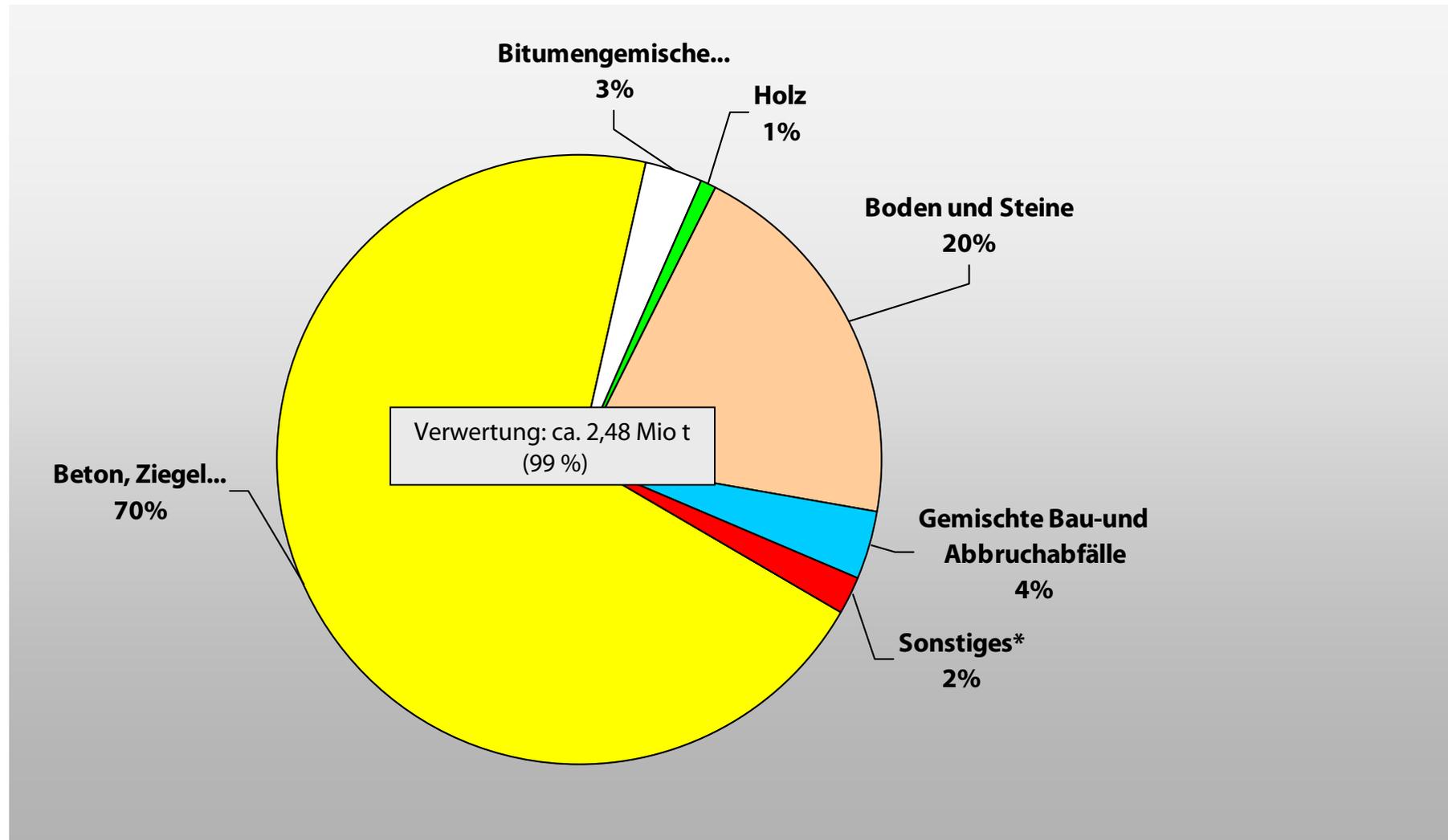
Angaben in t

	Verwertung in Bauabfall- aufbereitungsanlagen	Deponierung*/ MBA	Summe MV
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	1.748.773	194	1.748.967
Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	79.368		79.368
Holz	19.534		19.534
Boden und Steine	500.207	2.074	502.281
Asbesthaltige Baustoffe	846	3.569	4.415
Baustoffe auf Gipsbasis	703	315	1.018
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	89.473	236	89.709
Aschen, Schlacken, Mineralien, Metalle..	42.632		42.632
Summe MV	2.481.536	6.388	2.487.924

Angaben zur Deponierung und Rekultivierung aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

*... inkl. Betrieb und Rekultivierung von Deponien

Abb. 10: Aufkommen und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen in Mecklenburg-Vorpommern 2008



*Sonstiges: Aschen, Schlacken, Gips, Metalle... alle Prozentangaben gerundet

2.3 Klärschlamm

Für das Jahr 2007 wurde ein Klärschlammanfall in Auswertung der Erhebungen bei den öRE von

44.992 t TM

ermittelt (TM = Trockenmasse).

Für das Jahr 2008 liegt noch keine Auswertung vor, da der Abgabetermin der Berichtsbögen nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV) jeweils im August des Folgejahres ist.

Die Verwertungs- und Entsorgungswege sind der Abbildung 11 zu entnehmen.

3 Entsorgungskosten

Grundlage für die Ermittlung der Entsorgungskosten der öRE ist der im Rahmen des Projektes „Kosten und Gebühren in der Abfallwirtschaft“ erarbeitete landeseinheitliche Erhebungsbogen.

In Auswertung der gemeldeten Entsorgungskosten ergibt sich eine Gesamtsumme für Mecklenburg-Vorpommern von

110.219.465 €.

Das entspricht durchschnittlichen Entsorgungskosten von

66 €/E*a.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Entsorgungskosten um 6 % gesunken. Die Gründe dafür liegen vor allem in von einigen öRE neu ausgehandelten Verträgen für die Einsammlung bzw. Vorbehandlung/Verwertung der verschiedenen Abfallfraktionen.

Die durchschnittlichen Entsorgungskosten haben sich seit dem Beginn der Ermittlung im Jahr 1997 von 74 €/E*a leicht verringert, obwohl sich die Entsorgungslogistik verbessert, die Ablagerung des Hausmülls bis 2005 nur noch auf Deponien erfolgte, die dem Stand der Technik entsprachen und ab 2005 ausschließlich behandelte Siedlungsabfälle abgelagert wurden. Die ab dem 01.06.2005 vorgeschriebene Behandlung der Siedlungsabfälle hatte im Vergleich zur ausschließlichen Deponierung keinen signifikanten Einfluss auf die Entsorgungskosten.

Der Bereich der Entsorgungskosten liegt zwischen

32 €/E*a und 103 €/E*a.

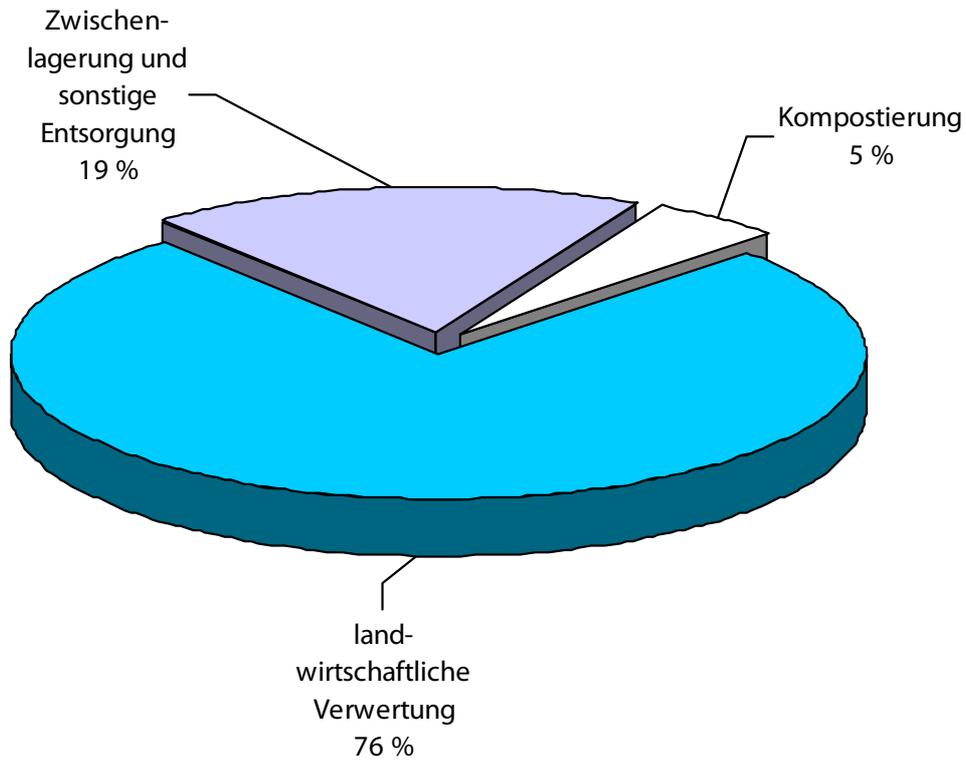
Die Differenzen sind zum Teil erklärbar durch:

- Betrieb von Wertstoffhöfen/-annahmestellen ja/nein,
- unterschiedliche Abfallsatzungen,
- Bioabfallsammlung ja/nein,
- Umschlag und Ferntransport ja/nein,
- unterschiedliche Verträge mit beauftragten Dritten,
- unterschiedliche Behandlungsverfahren und -preise,
- unterschiedliche Rückstellungssummen.

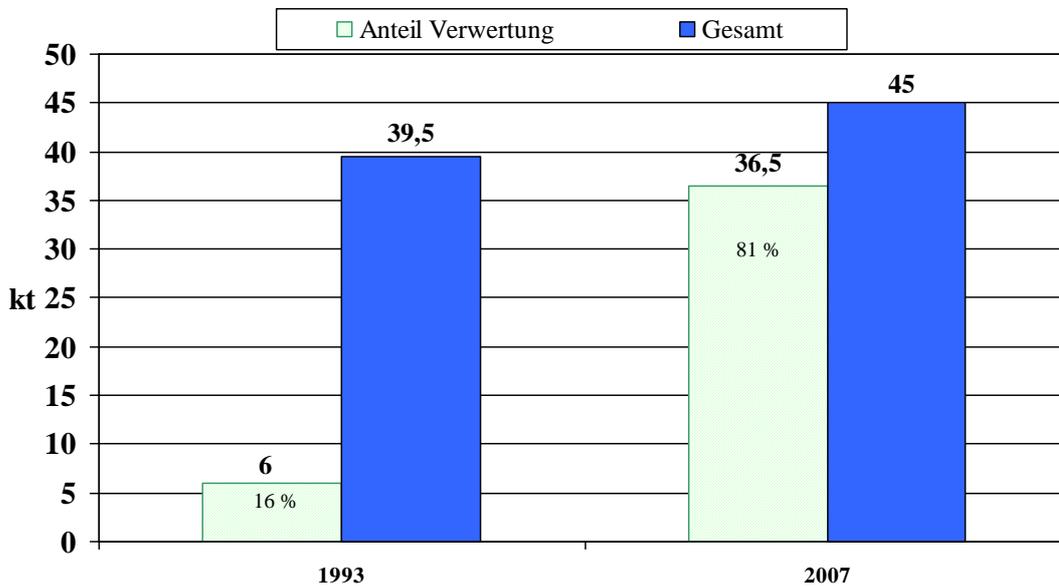
LUNG MV

Abb. 11: Klärschlamm Entsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Klärschlämme aus eigenem Aufkommen)

Verbleib der Schlämme aus der Behandlung von kommunalen Abwässern
in Mecklenburg-Vorpommern 2007



Entwicklung des Aufkommens und der Verwertung von kommunalen
Klärschlämmen in MV 1993 und 2007



Teil II: Sonderabfallbilanz

1 Grundlagen und Auswertemethodik

Bei der Entsorgung von Sonderabfällen (gefährlichen Abfällen) sind die Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) und des untergesetzlichen Regelwerkes sowie weitere Rechtsvorgaben zu beachten. Kern des untergesetzlichen Regelwerkes ist die Nachweisverordnung, welche die Überwachungsverfahren regelt. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen in Mecklenburg-Vorpommern nicht.

Zuständig für die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der abfallrechtlichen Vorgaben zur Sonderabfallentsorgung sind die StÄUN.

Für die Erfassung, Prüfung und Auswertung der im Rahmen der Nachweisverfahren anfallenden Daten wird das Abfallüberwachungssystem ASYS eingesetzt. Im Rahmen der Knotenstellenfunktion stellt das LUNG MV den Betrieb des DV-Systems ASYS sicher und übernimmt gleichzeitig den Datenaustausch mit den zuständigen Behörden anderer Bundesländer, um eine effektive Überwachung der Sonderabfallströme über die Ländergrenzen hinaus zu gewährleisten.

Insgesamt wurden im Jahr 2008 in Mecklenburg-Vorpommern **51.229** Begleitscheine aus ASYS für die Auswertung herangezogen. Allein aus den erfassten Begleitscheindaten wird die Anzahl der Entsorgungsvorgänge und die Zahl der Abfallerzeuger nicht deutlich, weil bei der Sammelentsorgung diese Angaben nur über die Übernahmescheine nachzuvollziehen sind. Die bei einer Sammeltour erfasste Gesamtmenge je Abfallart und Bundesland wird vom Einsammler auf einem Begleitschein ausgewiesen.

Im Zuge der freiwilligen Rücknahme durch Hersteller und Vertreiber gemäß § 25 Abs. 2 KrW-/AbfG werden Listennachweise als Ersatz für das Begleitscheinverfahren verwendet.

Die Entsorgung der Sonderabfälle findet zunehmend durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe statt. In diesen Fällen kann das privilegierte Nachweisverfahren vereinfachend angewendet werden.

2 Sonderabfallaufkommen

Als Sonderabfallaufkommen wird die Gesamtmenge der über Begleitscheine erfassten Abfälle verstanden. Diese Abfälle lassen sich in zwei Gruppen untergliedern:

- gefährliche Abfälle nach § 41 Satz 2 KrW-/AbfG
- Abfälle nach § 44 Abs. 1 KrW-/AbfG, für die in Mecklenburg-Vorpommern durch die zuständigen Behörden die Nachweisführung angeordnet wurde.

Zur Ermittlung der erzeugten/entsorgten Sonderabfallmengen wurden die in ASYS erfassten Begleitscheine ausgewertet. Redaktionsschluss für die Erfassung der Daten war der 01.04.2009.

Nicht berücksichtigt wurden die nicht nachweispflichtigen Abfälle, die z.B. in betriebseigenen Anlagen des Erzeugers oder im Rahmen der freiwilligen Rücknahme entsorgt wurden.

Die grenzüberschreitende Abfallverbringung wird gesondert in Teil III behandelt.

Die Gesamtmenge der in Mecklenburg-Vorpommern erzeugten Sonderabfälle beträgt

191.760 t.

In Mecklenburg-Vorpommern wurden 2008 entsorgt (ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung):

457.075 t.

Die Zuordnung zu den Entsorgungswegen ergibt folgende Verteilung:

Deponierung	328.754 t
Chemisch-physikalisch-biologische Behandlung	86.708 t
Recycling	7.567 t
Zwischenlagerung mit Behandlung	28.658 t
Thermische Behandlung	5.388 t

Eine Übersicht der mengenmäßig relevantesten Sonderabfallarten zeigt Tabelle 6. In Abbildung 12 und Tabelle 7 ist das Sonderabfallaufkommen (erzeugt/entsorgt) nach Abfallgruppen dargestellt. Der Hauptanteil bei den entsorgten Abfällen ist durch Altlastensanierung und Abbrucharbeiten der Abfallgruppe 17 zuzuschreiben (ca. 56 %), einen weiteren großen Anteil bilden Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung (Abfallgruppe 19) mit 28 % und Ölabbfälle (Abfallgruppe 13) mit ca. 10 %.

Abbildung 13 gibt einen Überblick über die Sonderabfallmengenströme 2008. Die Entsorgungswege der Sonderabfälle sind in der Abbildung 14 dargestellt.

**Tab. 6: Erzeugte Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2008
nach Abfallarten (> 500 t)**

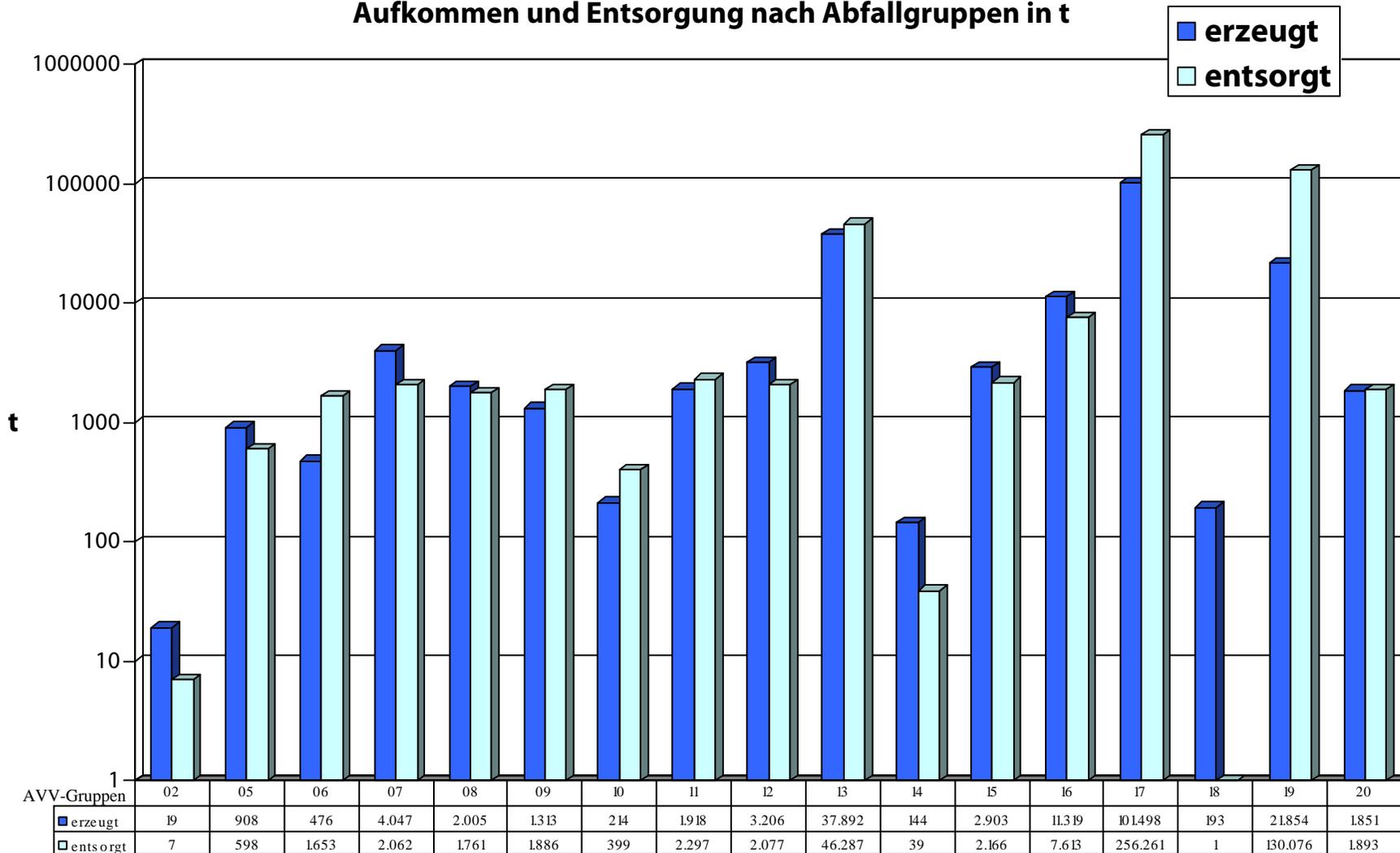
Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
070601	Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.194
080111	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.135
080113	Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	544
090101	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	537
110105	Saure Beizlösungen	799
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	2.933
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	6.714
130403	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	16.590
130501	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	3.233
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	3.754
130503	Schlämme aus Einlaufschächten	799
130508	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	4.704
130802	Andere Emulsionen	772
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	884
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzbekleidung mit schädlichen Verunreinigungen	1.999
160104	Altfahrzeuge	1.053
160213	Gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	660
160215	Aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	1.820
160601	Bleibatterien	3.131
160708	ölhaltige Abfälle	2.619
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	4.917
170204	Holz, Glas und Kunststoff, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	13.182
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	15.352

Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	11.633
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	24.312
170507	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	7.921
170601	Dämmmaterial, das Asbest enthält	1.009
170603	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	5.134
170605	asbesthaltige Baustoffe	14.989
170903	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	2.248
190107	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.696
190204	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	1.256
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5.233
190207	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	4.491
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	2.495
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	1.908
191211	sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	2.308
191303	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	916
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	832
200135	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	782

Die Summe dieser Abfälle in Höhe von 180.490 t entspricht 94 % der erzeugten Gesamtmenge des Sonderabfalls in Mecklenburg-Vorpommern.

Abb. 12: Sonderabfall in Mecklenburg-Vorpommern 2008

Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen in t

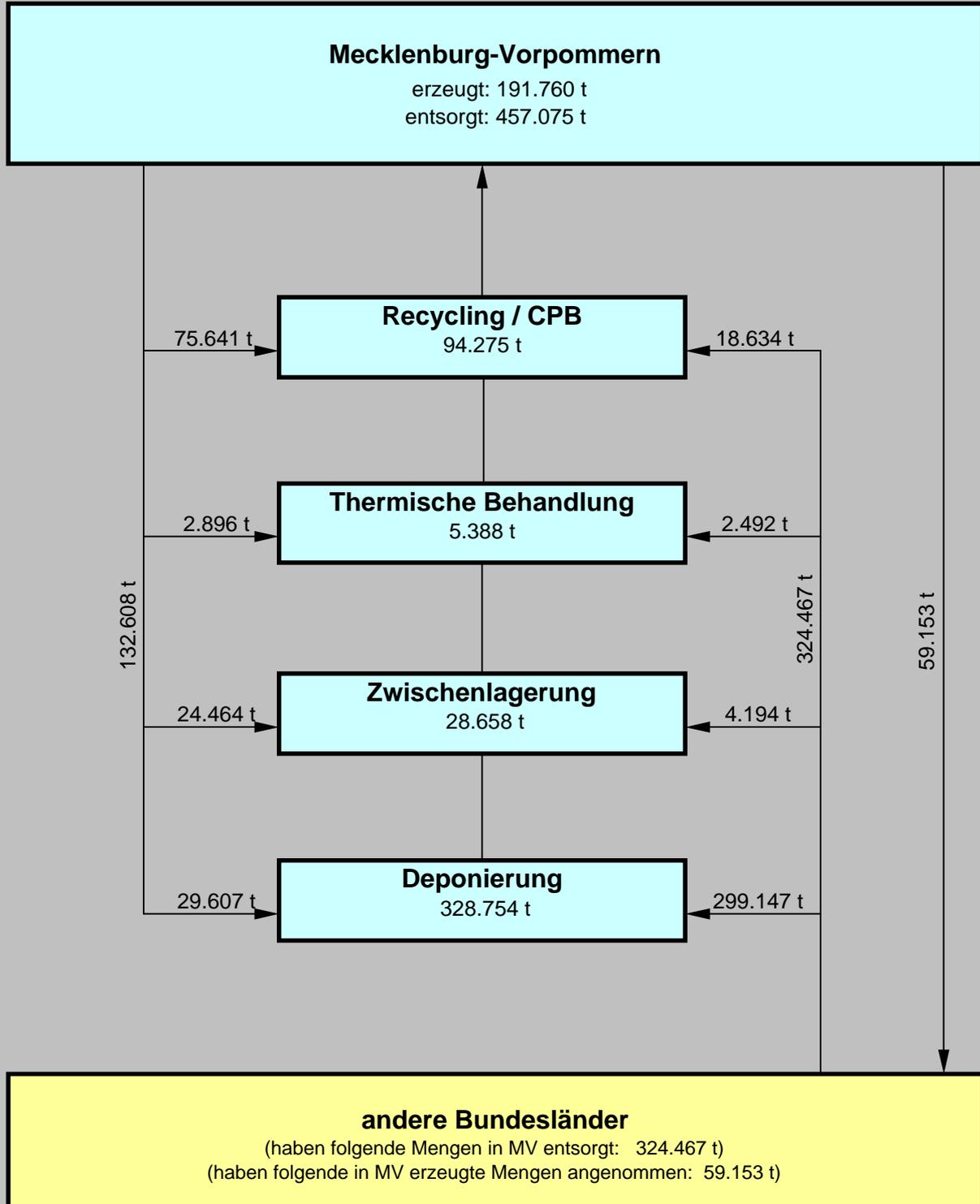


Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

**Tab. 7: Sonderabfallaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2008
nach Abfallgruppen**

Abfall- schlüssel	Abfallgruppe	Summe der erzeugten Abfälle (t)	Summe der entsorgten Abfälle (t)
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	19	7
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	908	598
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	476	1.653
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4.047	2.062
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	2.005	1.761
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1.313	1.886
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	214	399
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- Hydrometallurgie	1.918	2.297
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3.206	2.077
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle die unter 05, 12 und 19 fallen)	37.892	46.287
14	Abfälle aus organischen Lösemittel, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	144	39
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	2.903	2.166
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	11.319	7.613
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	101.498	256.261
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	193	1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser	21.854	130.076
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.851	1.893

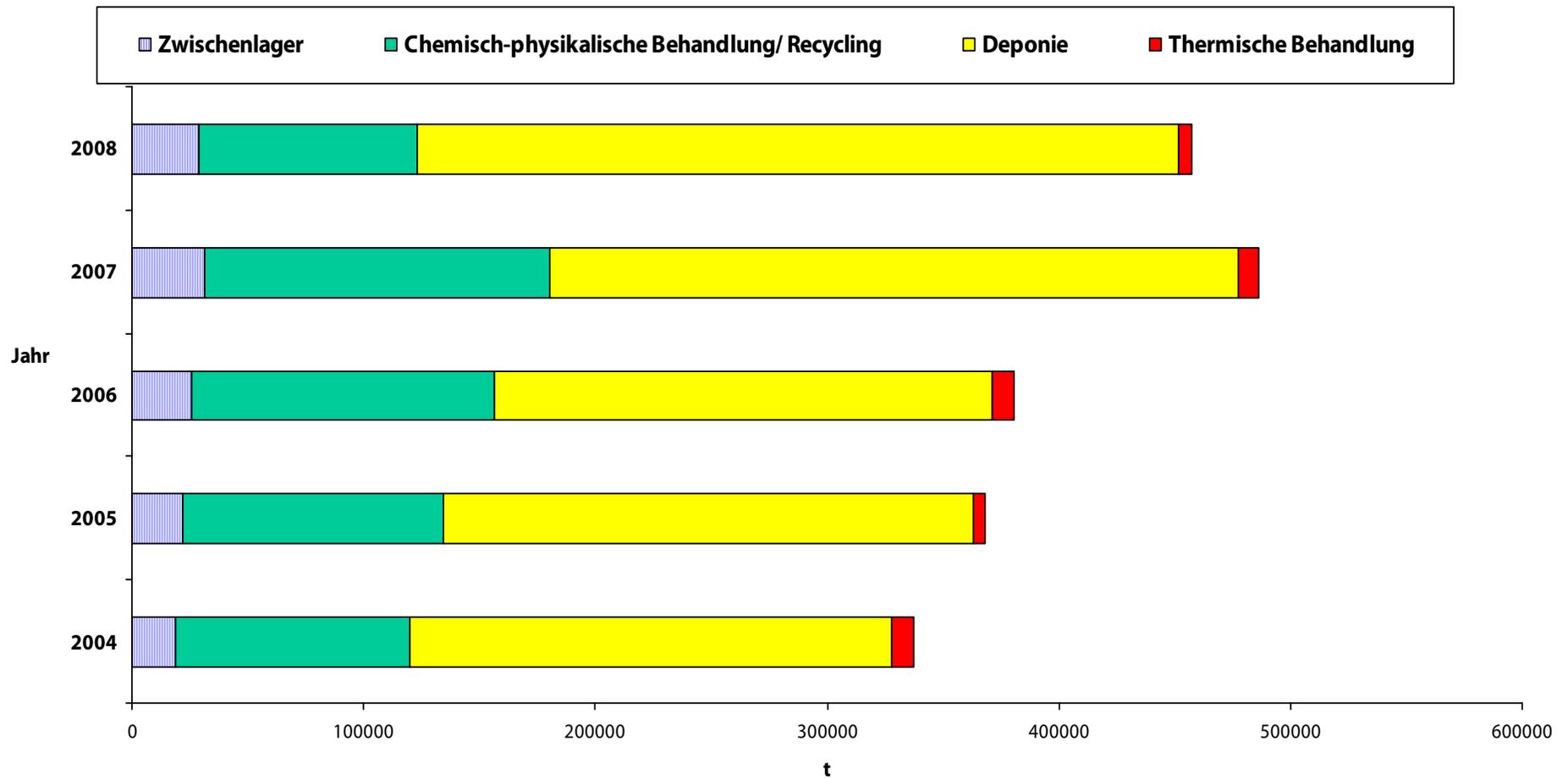
Abb. 13: Sonderabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern 2008
(gefährliche Abfälle aus dem Begleitscheinverfahren)



(gerundet; Angaben aus ASYS und ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung)

Abb.14: Entsorgungswege für Sonderabfälle in Mecklenburg-Vorpommern

2004 bis 2008



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

3 Sonderabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

In Mecklenburg-Vorpommern ist die Sonderabfallentsorgung privatwirtschaftlich organisiert. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht, Anschluss- und Benutzungszwang bestehen nicht. Zulassungen von Abfallentsorgungsanlagen erfolgen je nach Anlagenart nach Immissionschutzrecht durch die StÄUN sowie nach Baurecht durch die Landkreise und kreisfreien Städte. Die StÄUN erteilen auf Anfrage den zur Entsorgung Verpflichteten Auskunft über vorhandene geeignete Abfallentsorgungsanlagen.

Zur Entsorgung von Sonderabfällen stehen in Mecklenburg-Vorpommern 15 chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen (Anhang, Abbildung B2) einschließlich Bodenbehandlungsanlagen sowie zur oberirdischen Ablagerung die Deponie Ihlenberg zur Verfügung. Die für die Entsorgung von Sonderabfällen zugelassenen Elektro-/Elektronikschrottaufbereitungsanlagen, Kühlgerätebehandlungsanlagen und Altholzaufbereitungsanlagen sind unter Recyclinganlagen mitaufgeführt (Anhang, Abbildung B6), jedoch nicht im Einzelnen gekennzeichnet.

Die Kapazitäten der Anlagen übersteigen abgesehen von spezifischen Einzelfällen das in Frage kommende Abfallaufkommen in MV. Für spezifische Entsorgungsfälle übernehmen auch mobile Entsorgungssysteme Behandlungsleistungen.

Für die Entsorgung von Sonderabfällen, die der Verbrennung bzw. einer Untertagedeponierung zuzuführen sind, existieren bedingt durch das geringe Mengenaufkommen keine eigenen Entsorgungsanlagen. Lediglich in beschränktem Umfang können in einigen dafür zugelassenen Biomasseheizkraftwerken Holzabfälle mit schädlichen Verunreinigungen thermisch behandelt werden. Für die Sonderabfallverbrennung werden freie Kapazitäten in den benachbarten Bundesländern genutzt. Für den Entsorgungsweg Untertagedeponie werden vorwiegend die vorhandenen Kapazitäten in den Nachbarländern Niedersachsen und Sachsen-Anhalt genutzt.

Zur kurzzeitigen Lagerung und Zusammenstellung größerer Transporteinheiten sowie zur vorbereitenden Behandlung sind 49 Zwischenlager vorhanden.

4 Länderübergreifende Abfallentsorgung

4.1 Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer

2008 wurden in folgende Bundesländer Sonderabfälle aus Mecklenburg-Vorpommern entsorgt:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Schleswig-Holstein	10.637
Hamburg	16.410
Niedersachsen	5.837
Bremen	5.680
Nordrhein-Westfalen	4.963
Hessen	52
Rheinland-Pfalz	42
Baden-Württemberg	44
Bayern	52
Saarland	0
Berlin	608
Sachsen-Anhalt	4.176
Brandenburg	7.716
Thüringen	5.467
Sachsen	2.672
Gesamt	<u>59.153</u>

4.2 Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern

2008 wurden aus den anderen Bundesländern Sonderabfälle nach Mecklenburg-Vorpommern entsorgt:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Schleswig-Holstein	56.791
Hamburg	52.878
Niedersachsen	42.124
Bremen	38.947
Nordrhein-Westfalen	21.754
Hessen	122
Rheinland-Pfalz	576
Baden-Württemberg	2.385
Bayern	65
Saarland	0
Berlin	4.882
Sachsen-Anhalt	1.201
Brandenburg	91.622*
Thüringen	8.090
Sachsen	3.030
Gesamt	<u>324.467</u>

*... Angabe der erzeugten Menge aus Brandenburg enthält ca. 87.000 t Baggergut, das grenzüberschreitend über Polen nach MV verbraucht wurde

Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

1 Grundlagen

Grenzüberschreitende Abfallverbringungen werden durch die EG-Verordnung Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen (VVA) geregelt.

Je nach beabsichtigtem Entsorgungsverfahren (Beseitigung/Verwertung), der Einstufung des Abfalls nach den Abfalllisten in der VVA und den beteiligten Staaten unterliegt die grenzüberschreitende Verbringung eines Abfalls entweder den allgemeinen Informationspflichten oder einem Notifizierungsverfahren. Zum Teil sind Verbringungen verboten.

Notifizierungspflichtig sind z. B. alle gefährlichen Abfälle und alle Abfälle, die zur Beseitigung verbracht werden. Die Ausfuhr von Abfällen zur Beseitigung aus der EU ist verboten (Ausnahme in EFTA-Staaten). Im Notifizierungsverfahren ist die beabsichtigte Verbringung bei den zuständigen Behörden zu beantragen. Erst bei Zustimmung aller Behörden darf die Verbringung erfolgen.

Grün gelistete Abfälle (wie Metallschrott, Altpapier, Kunststoffabfälle, Altglas) unterliegen innerhalb der EU beim grenzüberschreitenden Abfalltransport den allgemeinen Informationspflichten. Eine Zustimmung der Behörde ist nicht erforderlich. Für bestimmte neue EU-Mitgliedsstaaten gibt es Übergangsregelungen, nach denen eine Notifizierungspflicht für „grüne“ Abfälle besteht. Drittstaaten können eine Notifizierung verlangen oder den Import grundsätzlich verbieten.

Entscheidungen über den Ex- und Import von notifizierungspflichtigen Abfällen in Deutschland liegen nach dem Abfallverbringungsgesetz in der Zuständigkeit der Bundesländer. Zuständige Behörde in Mecklenburg-Vorpommern ist das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) in Güstrow.

Für den Transit durch Deutschland ist das Umweltbundesamt zuständig.

2 Abfallaufkommen

Die in den Tabellen angegebenen Mengen beziehen sich auf die notifizierungspflichtig verbrachten Abfallmengen. Sie werden erfasst anhand der vorzulegenden Begleitformulare.

Die hier genannten Entsorgungsverfahren (R/D-Verfahren) sind die in Anhang IIA und IIB des KrW-/AbfG aufgeführten Verwertungs- und Beseitigungsverfahren.

2.1 Importierte Abfälle

Insgesamt wurden **334.420 t** notifizierungspflichtige Abfälle nach Mecklenburg-Vorpommern verbracht. Davon waren **252.146 t** gefährliche Abfälle nach der Abfallverzeichnisverordnung (Tabelle 8).

Tab. 8: Importierte Abfälle 2008

Gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Versandstaat	Entsorgungs-verfahren
Gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	160211*	1.047	Österreich, Tschechische Republik, Dänemark, Rumänien	R3, R4
Holz, das gefährliche Stoffe enthält oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	170204* 191206*	32.834	Dänemark, Finnland, Frankreich	R1

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Versandstaat	Entsorgungs-verfahren
Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	170503*	187.698	Irland	D5
Schredderleichtfraktion, gefährliche Stoffe enthaltend	191003*	30.050	Irland, Italien	D5
Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	200135*	363	Dänemark	R3, R4
Weitere gefährliche Abfälle	Sonstige	153	Irland	D5
Summe		252.146		

Nicht gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Versandstaat	Entsorgungs-verfahren
Calciumsulfid aus der Rauchgasentschwefelung	100105	5.938	Dänemark	R5
Baggergut, ohne gefährliche Stoffe	170506	9.137	Italien	R10
Schredderleichtfraktion, ohne gefährliche Stoffe	191004	36.589	Italien	D5
Holz, ohne gefährliche Stoffe	191207 200138	30.594	Dänemark	R1
Weitere nicht gefährliche Abfälle	Sonstige	17	Luxemburg	D5
Summe		82.274		

2.2 Exportierte Abfälle

Aus Mecklenburg-Vorpommern wurden insgesamt **15.104 t** Abfälle ins Ausland verbracht. Im Wesentlichen handelte es sich hier um brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen) (Tabelle 9). **40 t** gefährliche Abfälle wurden exportiert.

Tab. 9: Exportierte Abfälle 2008

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge (t)	Empfänger-staat	Entsorgungs-verfahren
Vorgemischte Abfälle, gefährlichen Abfall enthaltend	190204*	40	Polen	R1
Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	191210	15.064	Lettland, Polen	R1
Summe		15.104		

Durch das Runden der Einzelmengen kann es zu geringfügigen Abweichungen in der Summe kommen.

2.3 Entwicklung

In Abbildung 15 wird die Mengenentwicklung für den Import und Export notifizierungspflichtiger Abfälle im Land Mecklenburg-Vorpommern aufgezeigt. In den letzten dreizehn Jahren stiegen die genehmigungspflichtigen Abfallverbringungen an. Gegenüber dem Jahr 2007 verdreifachte sich die importierte Menge.

Den größten Mengenzuwachs gab es im Jahr 2008 bei den Abfällen zur Deponierung. Mit 187.698 t Boden und Steine, gefährliche Stoffe enthaltend, stellt der aus einem Sanierungsprojekt im Hafen von Dublin (Irland) stammende Import die größte Einzelfraktion dar. Dabei wurde die Abfallzuordnung zum gefährlichen Abfall u. a. aus Vorsorgegründen getroffen.

Aus Mecklenburg-Vorpommern wurden im Jahr 2008 vor allem brennbare Abfälle zur Verwertung in Zementwerke nach Lettland und Polen exportiert.

Importiert wurden vorwiegend

- genehmigungspflichtige Abfälle zur Deponierung aus Irland und Italien,
- behandeltes Holz zur energetischen Verwertung aus Dänemark, Finnland und Frankreich,
- Baggergut, ohne gefährliche Stoffe, zur Verwendung für deponietechnisch notwendige Baumaßnahmen aus Italien,
- Calciumsulfid aus der Rauchgasentschwefelung zur stofflichen Verwertung aus Dänemark,
- gebrauchte Geräte, die FCKW oder gefährliche Bauteile enthalten aus verschiedenen Staaten.

An notifizierungspflichtigen Abfällen wurden nach Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2008

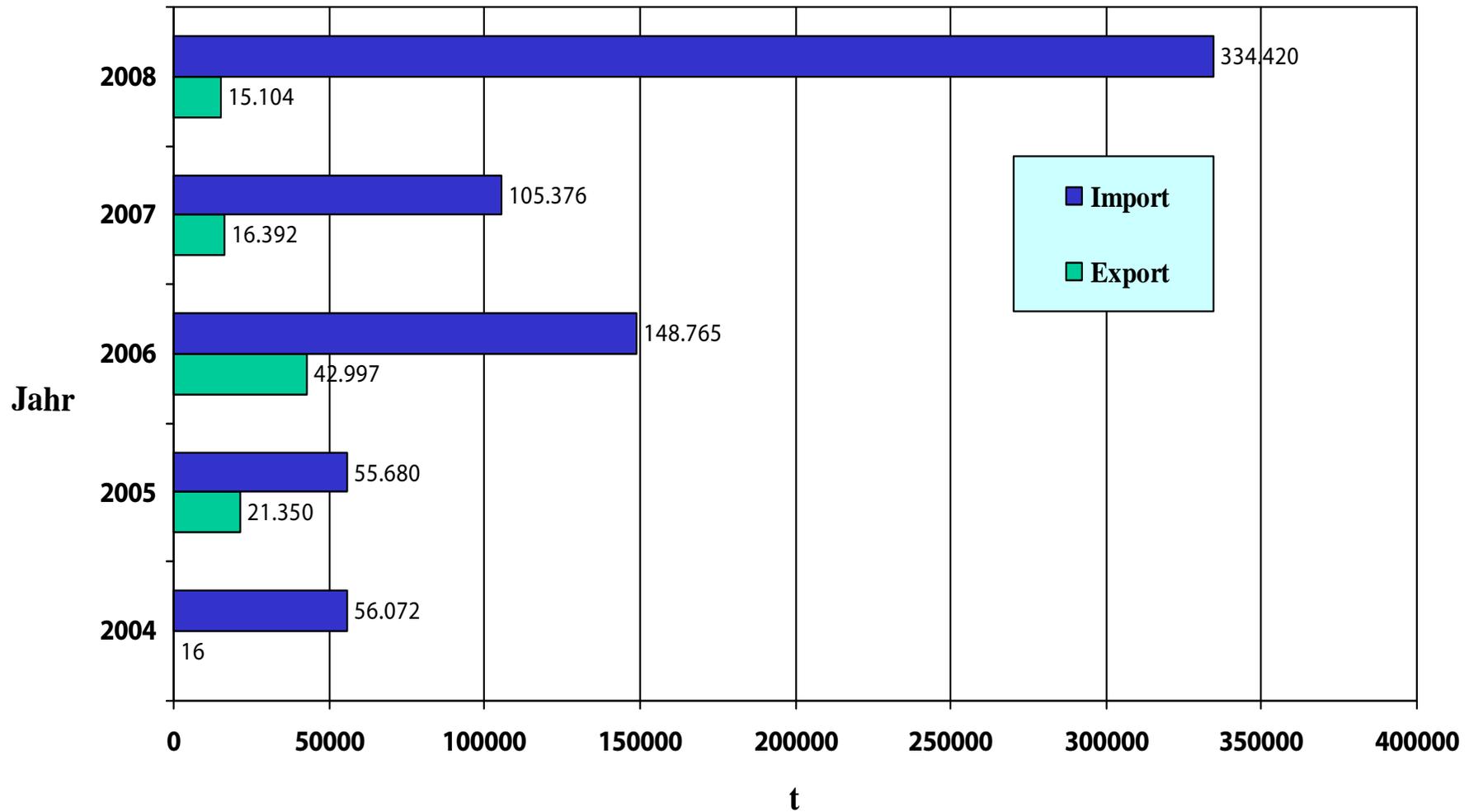
- zur Deponierung	254.507 t
- zur stofflichen Verwertung	7.348 t
- zur energetischen Verwertung	63.428 t
- zur Verwendung als Deponieersatzbaustoff	9.137 t

verbracht.

Die nicht notifizierungspflichtigen Verbringungen von grün gelisteten Abfällen zur Verwertung (z. B. Altpapier, Schrott, Kunststoffabfälle) aus und nach Mecklenburg-Vorpommern übersteigen allgemein die Mengen der notifizierungspflichtigen Verbringungen um ein Mehrfaches. Eine Erfassung dieser Mengen erfolgt durch das LUNG MV nicht.

Abb.15: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern

Abfallverbringung 2004 bis 2008



ANHANG:

A: Beauftragte Dritte

Kreis	Entsorger	Adresse
DBR	ALBA Magdeburg GmbH	39126 Magdeburg Glindenberger Weg 5
DBR	Nehlsen GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
DM	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH, Niederlassung MV, Betrieb Demmin	17109 Demmin Davidsohnweg 1a
DM	Remondis GmbH & Co. KG, Region Ost	14797 Kloster Lehnin Pernitzer Str. 19a
DM	Nehlsen GmbH & Co. KG, Niederlassung Nord-Ost	17039 Neubrandenburg Gewerbepark 10 - 11
GÜ	EVG mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
GÜ	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
GÜ	Güstrower Entsorgungsgesellschaft mbH	18273 Güstrow Glasewitzer Chaussee 31a
GÜ	Stena Bresch GmbH	18279 Langhagen Teterower Chaussee 60
GÜ	SBH GmbH Lohmen	18276 Lohmen Zum Suckwitzer See 4
GÜ	Containerdienst Roland Streeb	18279 Niegleve Dorfstraße 14
GÜ	GRC GmbH	18273 Güstrow Plauer Straße 67
GÜ	Schütt – Transport und Baustoffhandel GmbH	18246 Bützow Vierburgweg 24
HGW	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhartsberg 8-10
HRO	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26-27
HRO	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
HRO	Stiftung Elektro-Altgeräteregister	90763 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
HST	Stralsunder Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
HWI	Jade Entsorgung GmbH Rostock	18147 Rostock Zum Wasserwerk 6
HWI	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH	23970 Wismar Auf dem Hohenfelde 1
HWI	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
HWI	Nehlsen-Plump Ost GmbH	18147 Rostock Am Heidenholt 1

Kreis	Entsorger	Adresse
HWI	EGGER Holzwerkstoffe GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Haffeld 1
HWI	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH	18209 Parkentin Deponiestraße 1
HWI	Metallhandel & Schrottreycling Joachim Ritschel	23970 Wismar Torneywinkel 2
HWI	IAG / RABA Ihlenberg mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
LWL	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LWL	Remondis GmbH & Co. KG Ost, Niederlassung Hagenow	19230 Kuhstorf Ausbau 6
LWL	Remondis Mecklenburg GmbH	19282 Ludwigslust Am Schlachthof 2
LWL	Veolia Umweltservice GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
LWL	Rokom GmbH	19077 Uelitz Sülter Straße 1
LWL	Otto Dörner Entsorgung GmbH, NL Nord-Ost	19075 Holthusen Mittelweg 5
MST	SDL Mecklenburg GmbH	17235 Neustrelitz Am Bahndamm 6
MST	Nehlsen Servicecenter Nord Ost GmbH & Co. KG	17039 Neubrandenburg Gewerbepark Nr. 10 -11
MST	Elbe Recycling GmbH	22880 Wedel Kronskamp 107-109
MÜR	Remondis Mecklenburg GmbH	17219 Möllenhagen Chaussee 4
MÜR	Smurfit Germany-Recycling	27318 Hoya Von dem Busche-Str. 1
MÜR	GEG Güstrower Entsorgungsgesellschaft mbH	18273 Güstrow Glasewitzer Chaussee 31 a
NB	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH	17034 Neubrandenburg Eschenhof 11
NB	Nehlsen Entsorgung Neubrandenburg GmbH & Co. KG	17039 Neubrandenburg Gewerbepark Nr. 10 -11
NB	REMONDIS GmbH & Co. KG	23556 Lübeck Steinbrücker Straße 10
NB	BRESCH Recycling GmbH	26434 Wangerland Gödekenhausener Straße 2
NVP	Nehlsen GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
NVP	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
NVP	EVG mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
NVP	Veolia Nord-Ost GmbH, Zweigniederlassung Stralsund	18439 Stralsund Nesebanzer Weg 13
NVP	ALBA Services GmbH & Co. KG	19372 Rom Parchimer Strasse 24
NWM	Gollan Recycling GmbH	19209 Rosenhagen An der B 104

Kreis	Entsorger	Adresse
NWM	REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Ost	14797 Prützke Pernitzer Straße 19a
NWM	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
NWM	GER Umweltschutz GmbH	23936 Grevesmühlen Langer Steinschlag 2
NWM	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	23966 Wismar Rothenor 1a
NWM	Willi Damm GmbH & Co. KG	23883 Grambeck Vor dem Bockholt
NWM	Nehlsen Servicecenter Nord Ost GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
OVP	SMITON Recycling GmbH	17389 Anklam Industriestraße 8
OVP	ALBA Nord GmbH, NL Vorpommern	17440 Neuendorf Zinnowitzer Straße 8 a
OVP	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH	17495 Karlsburg Dorfstraße 36
OVP	Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft Vorpommern mbH	17498 Helmshagen Am Voßberg
OVP	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7
PCH	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
PCH	Parchimer Entsorgungs GmbH	19379 Parchim Walter-Hase-Straße 42
PCH	REMEX Verwertungsgesellschaft mbH Parkentin	19061 Schwerin Rogahner Straße 19-21
PCH	Münchner Aktenvernichtung GmbH	80807 München Freimanner Bahnhofstr. 24
PCH	Rhenus Logistics GmbH & Co. KG	21107 Hamburg Eversween 37
RÜG	Nehlsen Entsorgungs GmbH	18573 Samtens Kurzer Weg 2
RÜG	Smiton Abfallwirtschaft GmbH	17382 Anklam Industriestraße 8
RÜG	Interseroh MAB Rostock GmbH, NL Stralsund	18430 Stralsund Dänholmstrasse 13
RÜG	Grüschow Entsorgungs & Umwelttechnik GmbH	18276 Boldebeck Am Park 1
SN	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungs GmbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 53
SN	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
SN	Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 55
SN	Planung & Technik e. V.	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 53
SN	IAG /RABA Ihlenberg mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
UER	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7

B: Entsorgungsanlagen

Deponien

Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit stehen zur Siedlungsabfallentsorgung vier Deponien (drei DK II, eine DK III) und zur Ablagerung von Abfällen zwei neu genehmigte Deponien DK 0 (eine noch nicht in Betrieb) zur Verfügung (Abbildung B1, S. 44).

Anlagen zur Restabfallbehandlung

Eine Anlage zur thermischen Behandlung von nicht verwertbaren Siedlungsabfällen und Beseitigungsabfällen aus anderen Herkunftsbereichen befindet sich im Landkreis Ludwigslust seit 6/2005 in Betrieb. Drei mechanisch-biologische Behandlungsanlagen haben zum 01.06.2005 ihren Betrieb aufgenommen. Eine weitere mechanische Aufbereitungsanlage für Siedlungsabfälle am Standort Ihlenberg wurde 2006 in Betrieb genommen. Für die Entsorgung der heizwertreichen Fraktionen stehen zur Zeit zwei Monoverbrennungsanlagen an den Standorten Stavenhagen und Hagenow sowie das umgerüstete Biomassekraftwerk Demmin zur Verfügung (Abbildung B1, S. 44). Eine weitere Anlage (Rostock) befinden sich in der Erprobungsphase.

Anlagen zur Behandlung von Sonderabfall

(Abbildung B2, S. 47)

Anlagen zur Abfallverwertung

Unter Anlagen zur Abfallverwertung sind in dieser Abfallbilanz zu verstehen:

- | | | |
|---|--------------|-------|
| ▪ Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen | Abbildung B3 | S. 49 |
| ▪ Kompostierungs- und Biogasanlagen. | Abbildung B4 | S. 58 |
| ▪ Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) | Abbildung B5 | S. 61 |
| ▪ Recyclinganlagen | Abbildung B6 | S. 64 |
- Anlagenarten:
- Elektro-/Elektronikschrottaufbereitungsanlagen
 - Kühlgerätebehandlungsanlagen
 - Altholzaufbereitungsanlagen
 - Reifenrecyclinganlagen
 - Altpapieraufbereitungsanlagen
 - Kunststoffaufbereitungsanlagen.

Anlagen, die ausschließlich zur innerbetrieblichen Abfallbehandlung dienen, sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

Im Entsorgerhandbuch (<http://www.entsorgerhandbuch.mv-regierung.de/>) sind Deponien, Mechanisch-Biologische Behandlungsanlagen, Thermische Behandlungsanlagen, Chemisch-Physikalische Behandlungsanlagen, Recyclinganlagen, Zwischenlager mit Behandlung, Sortieranlagen für Siedlungsabfälle sowie Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen dargestellt (nicht alle Anlagenbetreiber erteilten ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Daten; trotzdem ist für die meisten Anlagentypen eine nahezu vollständige Übersicht enthalten).

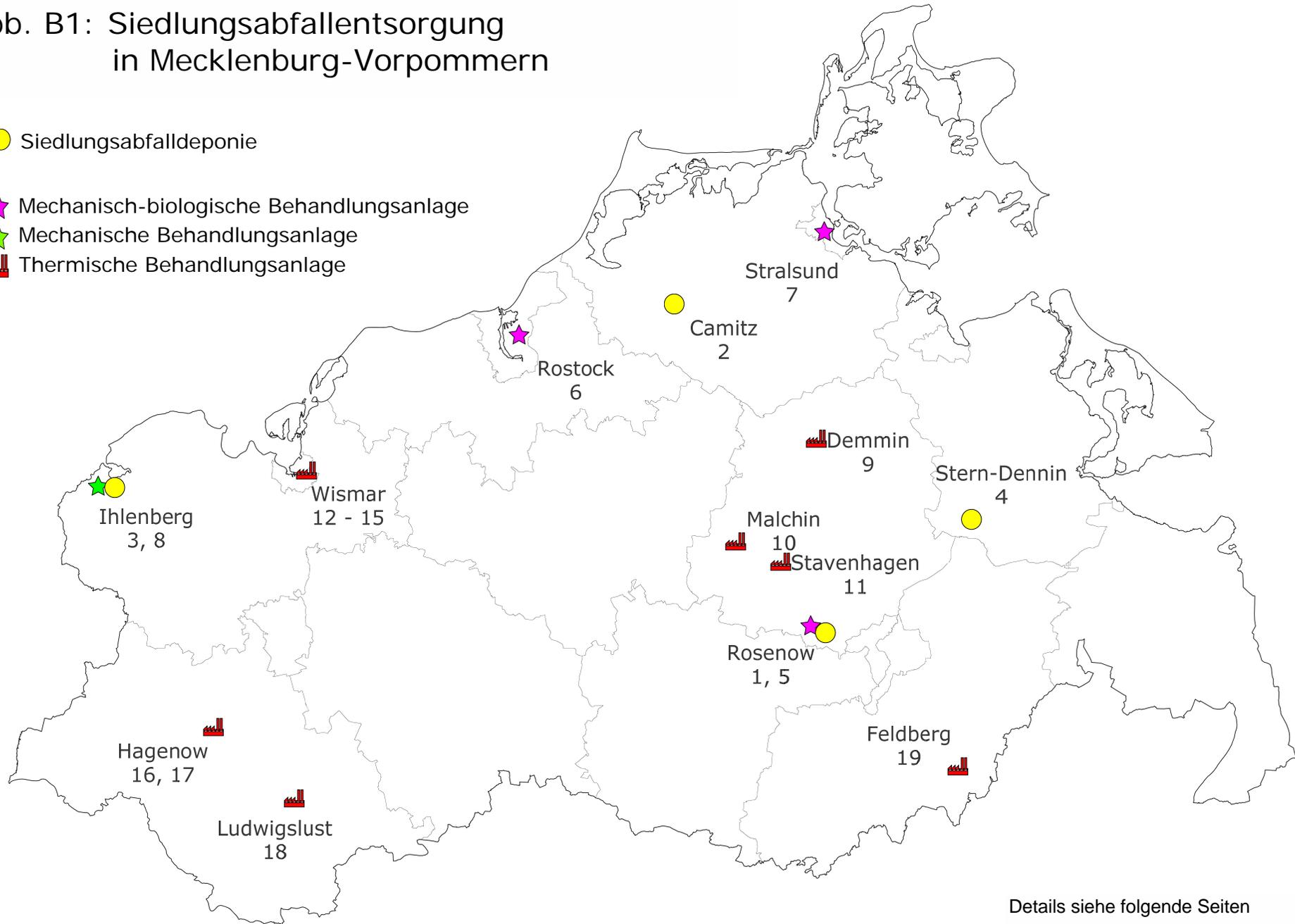
Abb. B1: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

● Siedlungsabfalldeponie

★ Mechanisch-biologische Behandlungsanlage

★ Mechanische Behandlungsanlage

🏭 Thermische Behandlungsanlage



Details siehe folgende Seiten

Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Deponien

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse
1	DM	Rosenow	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
2	NVP	Camitz	Landkreis Nordvorpommern	18334 Camitz Grüeler Landstr.18
3	NWM	Selmsdorf	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg1
4	OVP	Spantekow OT Dennin	DGO Deponiegesellschaft Ostvorpommern mbH	17392 Spantekow OT Dennin Nr.100

Mechanisch Biologische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse
5	DM	Rosenow	ABG Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
6	HRO	Rostock	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
7	HST	Stralsund	SWS Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60

Mechanische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse
8	NWM	Selmsdorf	RABA Ihlenberg GmbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg1

Thermische Behandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse
9	DM	Demmin	Infra Tec 3 Betriebs KG	17109 Demmin Meyenkrebs13
10	DM	Malchin	envia THERM GmbH	17139 Malchin Mühlentorsiedlung 7

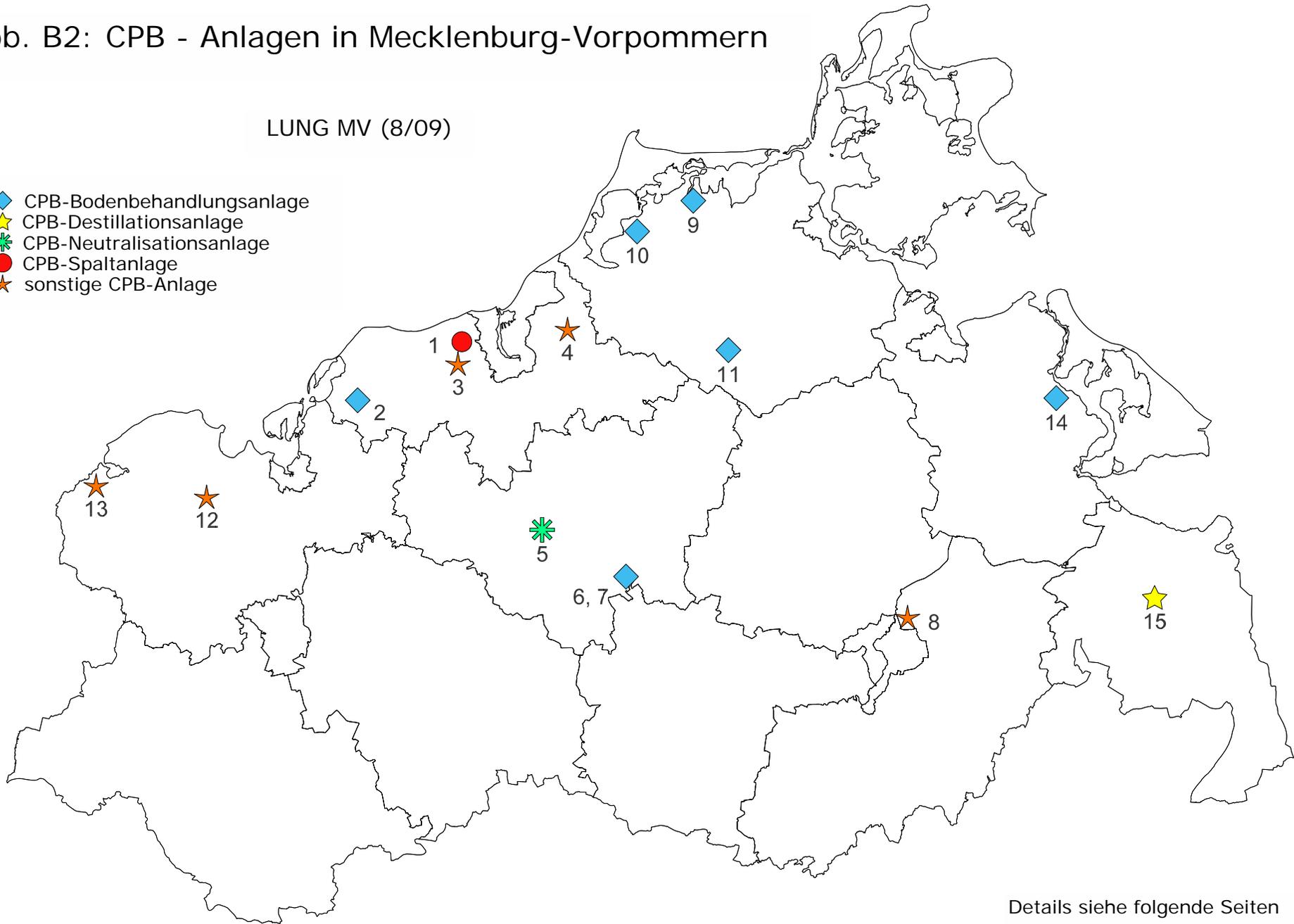
Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

11	DM	Stavenhagen	Nehlsen Heizkraftwerke GmbH & Co. KG	17153 Stavenhagen Schultetusstraße 43b
12	HWI	Wismar	EnBW Energy Solutions GmbH	23970 Wismar Am Haffeld 2
13	HWI	Wismar	Hüttemann Wismar GmbH + Co. KG	23970 Wismar Am Torney 14
14	HWI	Wismar	Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Haffeld 1
15	HWI	Wismar	German Pellets GmbH	23966 Wismar Alter Hafen19
16	LWL	Hagenow	Mecklenburger Kartoffelveredlungswerk Hagenow	19230 Hagenow Steegener Chaussee 6
17	LWL	Hagenow	INFRA TEC Umwelttechnologie GmbH & Co. KG	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 8
18	LWL	Ludwigslust	ALBA Nord GmbH	19288 Ludwigslust Am Alten Flugplatz 1
19	MST	Feldberg	Energiecontracting Heidelberg AG	17258 Feldberg Küstersteig 15

Abb. B2: CPB - Anlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/09)

- ◆ CPB-Bodenbehandlungsanlage
- ★ CPB-Destillationsanlage
- ✱ CPB-Neutralisationsanlage
- CPB-Spaltanlage
- ★ sonstige CPB-Anlage

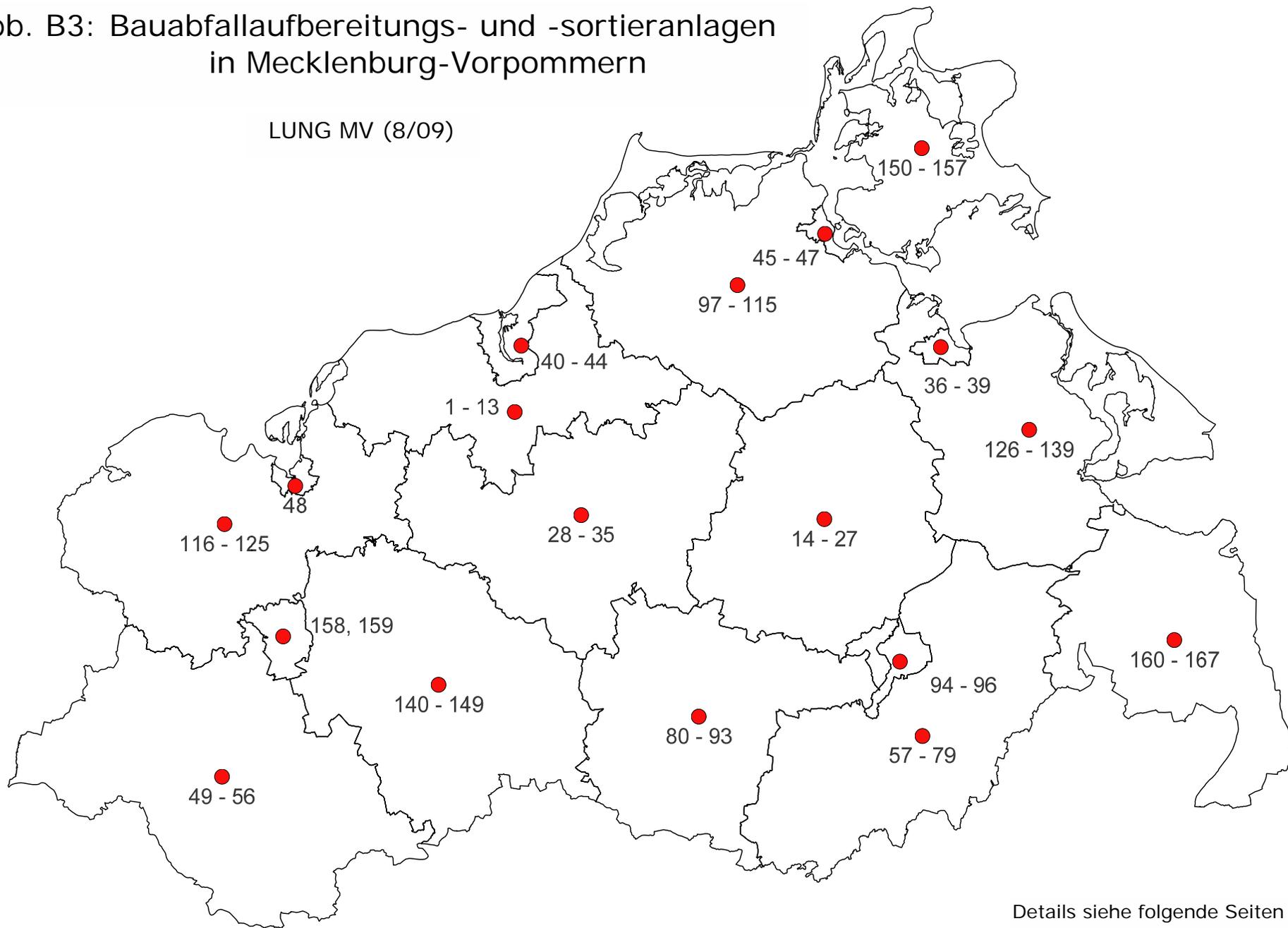


Chemisch - physikalisch - biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
1	DBR	Bargeshagen	Chemisch-Physikalische Behandlungsanlage	Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern
2	DBR	Neubukow-Jörnstorf	mikrobiologische Bodenbehandlungsanlage	Hafemeister Erd- und Tiefbau GmbH
3	DBR	Parkentin	Sickerwasseraufbereitungsanlage	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
4	DBR	Poppendorf	Regenerierung von Säuren	YARA Rostock ZNL der YARA GmbH & Co. KG
5	GÜ	Güstrow	Chemisch-Physikalische Behandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
6	GÜ	Langhagen	Bodenbehandlungsanlage	Umweltschutz Ost GmbH
7	GÜ	Langhagen	Bodenwäsche	Umweltschutz Ost GmbH
8	MST	Trollenhagen	CPB-Anlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nehlsen-Plump
9	NVP	Barth	Anlage zur Bodenaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
10	NVP	Saal	Entsilberung und Vakuumdestillation	Entsorgungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
11	NVP	Tribsees	Bodenbehandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
12	NWM	Grevesmühlen	Anlage zur Behandlung von gefährlichen Abfällen	GER Umweltschutz GmbH
13	NWM	Selmsdorf	Sickerwasserbehandlungsanlage	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
14	OVP	Seckeritz	mikrobiologische Bodenbehandlungsanlage	USUS Umweltsanierung Usedom GmbH
15	UER	Torgelow	Formaldehydaufbereitungsanlage	Grimm med. Recycling GmbH

Abb. B3: Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/09)



Details siehe folgende Seiten

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
1	DBR	Biendorf Ausbau	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen, ZL)	Kruth OHG
2	DBR	Broderstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Wilfried Schmidt
3	DBR	Groß Schwaß	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Otto Dörner Kieskontor
4	DBR	Kavelstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
5	DBR	Kessin	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Elgert Bau GmbH
6	DBR	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
7	DBR	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Sortieren, Brechen)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
8	DBR	Parkentin	Lagern und Behandeln von Bau- und Abbruchabfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
9	DBR	Reddelich	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Wittenbecker Baugesellschaft mbH & Co. KG
10	DBR	Rövershagen OT Oberhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Schubert AET GmbH
11	DBR	Sanitz, OT Horst	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Erden & Kompost
12	DBR	Schmadebeck	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Werges GmbH
13	DBR	Schwaan	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
14	DM	Altentreptow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Agrochemische Handels- und Dienste Altentreptow GmbH
15	DM	Daberkow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
16	DM	Daberkow	Baustellenabfallsortieranlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
17	DM	Demmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Baustoffrecycling Demmin GmbH
18	DM	Demmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	NBV-Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
19	DM	Faulenrost	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
20	DM	Gielow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
21	DM	Groß Teetzleben	Bauschutttaufbereitungsanlage	Zamzow GmbH Fahrschule und Kiesgruben
22	DM	Malchin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Georg Koch GmbH & Co. KG Straßen- und Tiefbau

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
23	DM	Neukalen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
24	DM	Röckwitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Röckwitz Bau- und Transporte GmbH
25	DM	Schönfeld	Bauschuttaufbereitungsanlage	Fuhrbetrieb mit Containerservice Benno Friedrich
26	DM	Stavenhagen	Bauschuttaufbereitungsanlage	TDS Transporte Strehlow
27	DM	Tutow	Bauschuttaufbereitungsanlage	Recyclingpark Tutow GmbH
28	GÜ	Bützow	Sortieren und Brechen von Bauabfall	Schütt Transport und Baustoffhandel GmbH
29	GÜ	Poggelow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	ROKEL GmbH
30	GÜ	Schependorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Bützower Nordbau GmbH
31	GÜ	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
32	GÜ	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage Aufbereitung von Bodenaushub	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
33	GÜ	Spoitgendorf	Sortieranlage für Bauabfälle	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
34	GÜ	Subzin	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Axel Borchert Dienstleistung für Umwelt und Natur
35	GÜ	Teterow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Winfried Gerhardt GmbH
36	HGW	Greifswald	Sortieranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffe
37	HGW	Greifswald	Brecheranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffe
38	HGW	Greifswald	Brecheranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
39	HGW	Greifswald	Sortieranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
40	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	André Voß Erdbau & Transport GmbH
41	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	Kies GmbH Rostock
42	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	MUR Marieneher Umweltschutz und Recycling GmbH
43	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfälle	MUR Marieneher Umweltschutz und Recycling GmbH
44	HRO	Rostock (Peez)	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
45	HST	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	ARGE Recyclingzentrum Dänholm
46	HST	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	Milbratz GmbH
47	HST	Stralsund	Bauschuttlagerplatz mit Brecher	SWS Entsorgungs GmbH
48	HWI	Müggenburg	Bauabfallaufbereitungsanlage	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH
49	LWL	Brenz	Bauschutttaufbereitungsanlage	BTB Bülck Transport und Baustoffhandel GmbH
50	LWL	Deibow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Entsorgungsunternehmen Bolte
51	LWL	Hagenow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Containerdienst Rühmling GmbH
52	LWL	Hagenow	Bauabfallaufbereitung	WESTA BAU Tief- und Straßenbau
53	LWL	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage (Brecher, ZL)	OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH Niederlassung Nord-Ost
54	LWL	Neustadt-Glewe	Bauschuttrecyclinganlage	Containerdienst Bengius
55	LWL	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage (Brecher, ZL)	MUT Umwelttechnik für Bauabfall & Betonrecycling
56	LWL	Wittenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Schürmann & Bartels Entsorgung Recycling-Transporte GmbH
57	MST	Bargensdorf	Bauschutttaufbereitungsanlage	Firma Otto Freerk (Abriß, Transport, Entsorgung)
58	MST	Cammin	Bauschutttaufbereitungsanlage	SHD Baugesellschaft mbH
59	MST	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	FGW Bau GmbH Friedland
60	MST	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	Friedländer Landhandel und Dienste GmbH
61	MST	Hohenmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Mecklenburg-Strelitzer Kieswerke GmbH
62	MST	Kreuzbruchhof	Bauschutttaufbereitungsanlage	Dienstleistung-Transport-Handels GmbH
63	MST	Mildenitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
64	MST	Neddemin	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Industrie GmbH
65	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
66	MST	Neustrelitz	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
67	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Mecklenburg-Strelitzer Kieswerke GmbH

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
68	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	NAW Recycling GmbH
69	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	SDL Mecklenburg GmbH
70	MST	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	STRABAG GmbH
71	MST	Neustrelitz	Recycling von Straßenaufbruch	STRABAG GmbH
72	MST	Neustrelitz-Steinwalde	Bauschutttaufbereitungsanlage	M.C.S. Mahlower Container Service GmbH
73	MST	Neustrelitz-Steinwalde	Baustellenabfallsortieranlage	M.C.S. Mahlower Container Service GmbH
74	MST	Neverin	Bauschuttlaufbereitungsanlage	NBV-Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
75	MST	Ramelow	Bauschutttaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
76	MST	Sponholz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
77	MST	Sponholz	Baustellenabfallsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
78	MST	Warlin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Frank Munzinger Entsorgung
79	MST	Zachow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Regionalbauhof Östlich Tollensesee e. V.
80	MÜR	Bütow	Bauschutttaufbereitungsanlage	RAW Biemann GmbH Abbruch, Kiesgrube, Transporte
81	MÜR	Jabel	Bauschutttaufbereitungsanlage	Kies- und Sandwerk Klocks in GmbH & Co. KG
82	MÜR	Kambs/ OT Wildkuhl	Bauschutttaufbereitung	Kieswerk Wildkuhl-Nord GmbH
83	MÜR	Malchow	Baustellenabfallsortieranlage	Ziems Recycling GmbH
84	MÜR	Möllenhagen	Bahnschwellenrecyclinganlage	DURTRACK GmbH
85	MÜR	Möllenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
86	MÜR	Neu Schloen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Bauunternehmung Bernd Scheunemann
87	MÜR	Röbel/Müritz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Müritzer Container & Abbruch MCA
88	MÜR	Sorgenlos	Bauschutttaufbereitungsanlage	Fuhrbetrieb Welk & Beznack
89	MÜR	Vielist	Bauschutttaufbereitungsanlage	Heinsberg Entsorgungsfachbetrieb Containerdienst Fuhrunternehmen
90	MÜR	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
91	MÜR	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gebrüder Karstens Bauunternehmung
92	MÜR	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	S & M Bau GmbH
93	MÜR	Waren (Müritz)	Bauschutttaufbereitungsanlage	Ingo Warnke Tief- und Rohrleitungsbau GmbH
94	NB	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitung	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
95	NB	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Hegemann & Kämmerer GmbH & Co. KG
96	NB	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH
97	NVP	Ahrenshagen-Daskow	Bauschutttaufbereitung	DATRANS Transport GmbH
98	NVP	Altenpleen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
99	NVP	Barth	Bauschuttrecyclinganlage und Holzshredder	DÖRING Recycling GmbH
100	NVP	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	Ramm- Erd -u. Wasserbau Doris Bossow
101	NVP	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
102	NVP	Barth	Anlage zur Bauschutttaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
103	NVP	Buchholz	Baustoffrecyclinganlage	FKT Franzburger Kies u. Transport GmbH
104	NVP	Daskow	Brecheranlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
105	NVP	Daskow	Bauschuttrecyclinganlage	Müller u. Jürgensen GmbH
106	NVP	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	A.R.E. Abbruch, Recycling, Erdarbeiten GmbH
107	NVP	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	GP Papenburg Baugesellschaft mbH
108	NVP	Grimmen, Stadt	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
109	NVP	Groß Kedingshagen	Bauschuttrecyclinganlage	Bornhöft "dat gruent" Ltd.
110	NVP	Reinberg	Bauschuttrecyclinganlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
111	NVP	Ribnitz-Damgarten	Bauschuttrecyclinganlage	Fuhrbetrieb J. - Ludwig Buhrow
112	NVP	Tribsees	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
113	NVP	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
114	NVP	Wiek	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
115	NVP	Zitterpenningshagen	Bauschuttrecyclinganlage	B & F Kies und Transport GmbH
116	NWM	Bad-Kleinen	Bauschutttaufbereitungsanlage	ABS GmbH
117	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
118	NWM	Krassow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
119	NWM	Krassow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Otto Dörner Kieskontor
120	NWM	Krassow	Bauabfallaufbereitungsanlage	RAVE ERDBAU
121	NWM	Lützwow / Rosenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
122	NWM	Neuburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	AFH Abbruch und Erdbau GmbH & Co. KG Neuburg
123	NWM	Pokrent	Bauschutttaufbereitungsanlage	Happy-Kies-Sand-Recycling GmbH & Co. KG
124	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage (Brecher))	Kiesgewinnungsgesellschaft Lienshöft-Pokrent mbH
125	NWM	Warin	Recyclinganlage für Betonabfälle	MEA Mecklenburgische Energie und Anlagenbau GmbH
126	OVP	Anklam	Brecheranlage	Klaus-Dieter Krüger
127	OVP	Anklam	Brecheranlage	Peene-Uecker-Bauservice
128	OVP	Bannemin	Brecheranlage	Witte (RTR) Reisen, Tiefbau und Recycling GmbH
129	OVP	Gützkow	Brecheranlage	Speditions- und Handelsgesellschaft Armin Görs mbH
130	OVP	Hohendorf/ OT Pritzier	Bauschuttrecyclinganlage	KVH Kiesvertrieb Hohendorf GmbH
131	OVP	Hohendorf/ OT Schalense	Brecheranlage	Fuhrunternehmen & Erdbau Rainer Koch GmbH
132	OVP	Lubmin	Brecheranlage	EWN Energiewerke Nord GmbH
133	OVP	Lühmannsdorf/ OT Brüssow	Brecheranlage	Milbratz GmbH
134	OVP	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
135	OVP	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
136	OVP	Weitenhagen, OT Helmshagen	Brecheranlage	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
137	OVP	Weitenhagen/ OT Helmsenhagen	Sortieranlage	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
138	OVP	Zemitz	Bauschutt- und Recyclinganlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
139	OVP	Zemitz	Bodensortier- und -aufbereitungsanlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
140	PCH	Consrade	Bauschuttrecyclinganlage	Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
141	PCH	Crivitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
142	PCH	Dargelütz	Bauschuttrecyclinganlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
143	PCH	Domsühl	Bauabfallbehandlungsanlage	Recyclinghof J. Quitzow GmbH
144	PCH	Kobrow II	Bauschuttrecyclinganlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
145	PCH	Nutteln/ Kuhlen	Bauabfallbehandlungsanlage	BAV Bau -Abfall- Verwertungs GmbH
146	PCH	Parchim	Bauschuttrecyclinganlage	Chris Martin GmbH
147	PCH	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
148	PCH	Tramm	Bauschuttrecyclinganlage	CUT Consrade
149	PCH	Weitendorf	Bauschuttrecyclinganlage	Otto Dörner Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
150	RÜG	Binz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Rugya Entsorgung Binz
151	RÜG	Mukran auf Rügen	Bauschuttrecyclinganlage	Gollan Recycling GmbH
152	RÜG	Rambin	Bauschuttrecyclinganlage	LOTRA GmbH Rambin
153	RÜG	Sagard	Bauschuttrecyclinganlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
154	RÜG	Samtens	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG NL Nord-Ost
155	RÜG	Samtens	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen GmbH & Co. KG NL Nord-Ost
156	RÜG	Saßnitz	Brecheranlage	André Voß Erdbau & Transport GmbH
157	RÜG	Saßnitz	Anlage zum Brechen und Klassieren	Rügen-Recycling & Tiefbau GmbH
158	SN	Schwerin	Bauschutttaufbereitungsanlage	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
159	SN	Schwerin	Bauschutttaufbereitungsanlage	H-H Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH

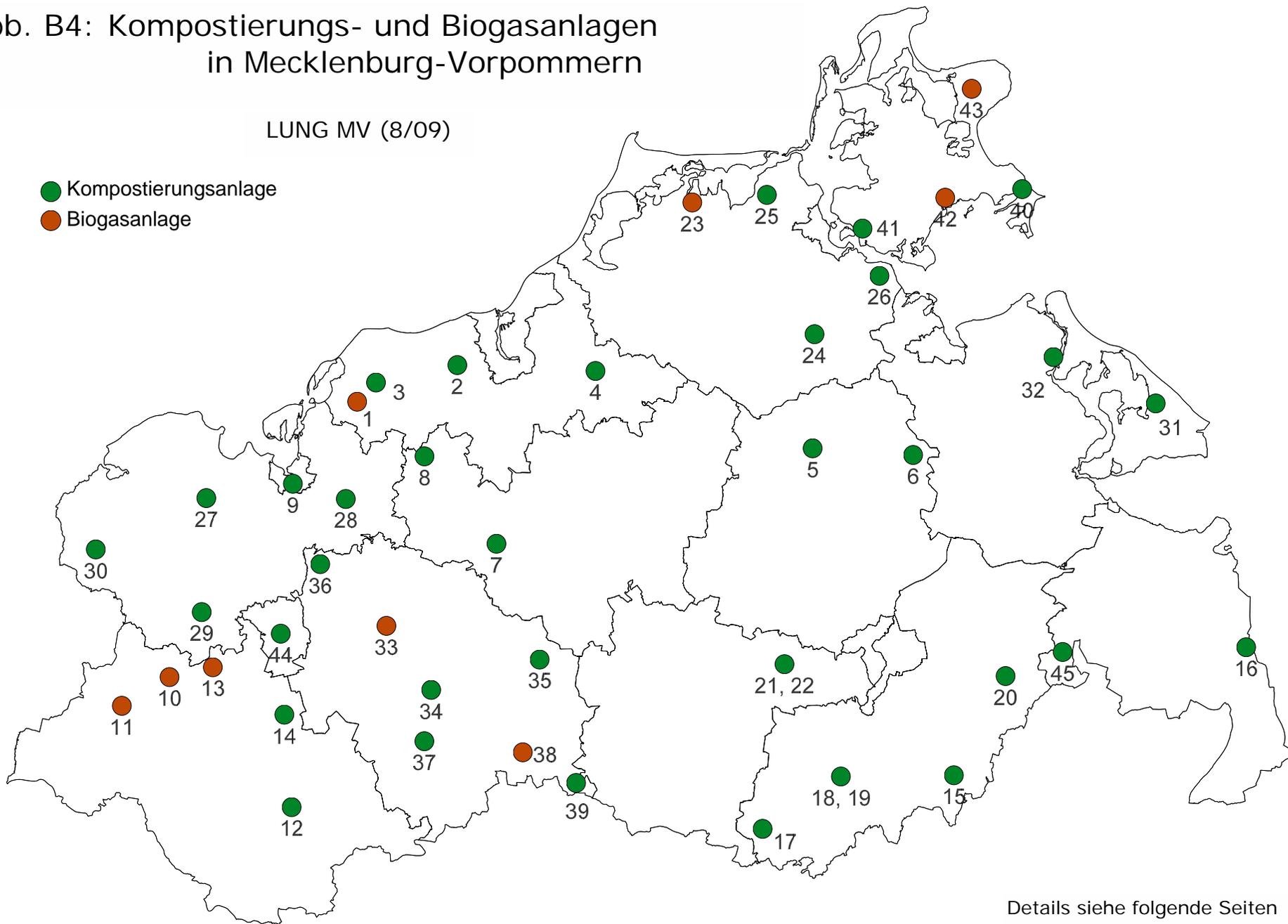
Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
160	UER	Belling	Bauschutttaufbereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
161	UER	Boock	Bauschutttaufbereitungsanlage	FSG Forst-Service & Gewässerunterhaltung GmbH
162	UER	Eggesin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Jesse Aktiengesellschaft
163	UER	Eggesin	Baustellenabfallsortieranlage	Jesse Aktiengesellschaft
164	UER	Jatznick	Bauschutttaufbereitungsanlage	Jatznicker Bauschuttdienste GmbH
165	UER	Pasewalk	Bauschutttaufbereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau u. Fuhrbetrieb Ernst Röwer
166	UER	Penkun	Bauschutttaufbereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau u. Fuhrbetrieb Ernst Röwer
167	UER	Torgelow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Haff-Trans GmbH

Abb. B4: Kompostierungs- und Biogasanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/09)

- Kompostierungsanlage
- Biogasanlage



Details siehe folgende Seiten

Kompostierungs- und Biogasanlagen* in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
1	DBR	Neubukow	Biogasanlage	Energiequelle GmbH & Co. BGA Neubukow KG
2	DBR	Parkentin	Kompostierungsanlage	Stadtentsorgung Rostock GmbH Hauptbetrieb
3	DBR	Sandhagen	Kompostierungsanlage	Hanseatische Umwelt GmbH
4	DBR	Sanitz	Kompostierungsanlage	Erden & Kompost
5	DM	Demmin	Kompostierungsanlage	Stadtwerke Demmin GmbH
6	DM	Wilhelminenthal	Kompostierungsanlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
7	GÜ	Boldebuck	Kompostierungsanlage	Grüschow Entsorgung und Umwelttechnik GmbH
8	GÜ	Klein Sien	Kompostierungsanlage	Komporing Loitz GbR
9	HWI	Wismar	Kompostierungsanlage	EVV Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
10	LWL	Karft	Biogasanlage	EGW Energiegewinnung Karft GmbH & Co. KG
11	LWL	Kogel	Biogasanlage	ReFood GmbH
12	LWL	Ludwigslust	Kompostierungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
13	LWL	Parum	Biogasanlage	Parumer Bioenergie GmbH & Co. KG
14	LWL	Uelitz	Kompostierungsanlage	ROKOM GmbH
15	MST	Feldberg	Kompostierungsanlage	IPSE Innovative Personal- und Strukturentwicklungs GmbH
16	MST	Groß Schönfeld	Kompostierungsanlage	IPSE Innovative Personal- und Strukturentwicklungs GmbH
17	MST	Mirow	Kompostierungsanlage	Stadt Mirow
18	MST	Neustrelitz	Kompostierungsanlage	IPSE Innovative Personal- und Strukturentwicklungs GmbH
19	MST	Neustrelitz	Kompostierungsanlage	SDL Mecklenburg GmbH
20	MST	Oertzenhof	Kompostierungsanlage	Amt Woldegk
21	MÜR	Möllenhagen	Kompostwerk	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
22	MÜR	Möllenhagen	Kompostierungsanlage	Wertstoffaufbereitungszentrum GmbH WAZ

* nur Anlagen, die Bioabfälle im Berichtszeitraum angenommen haben

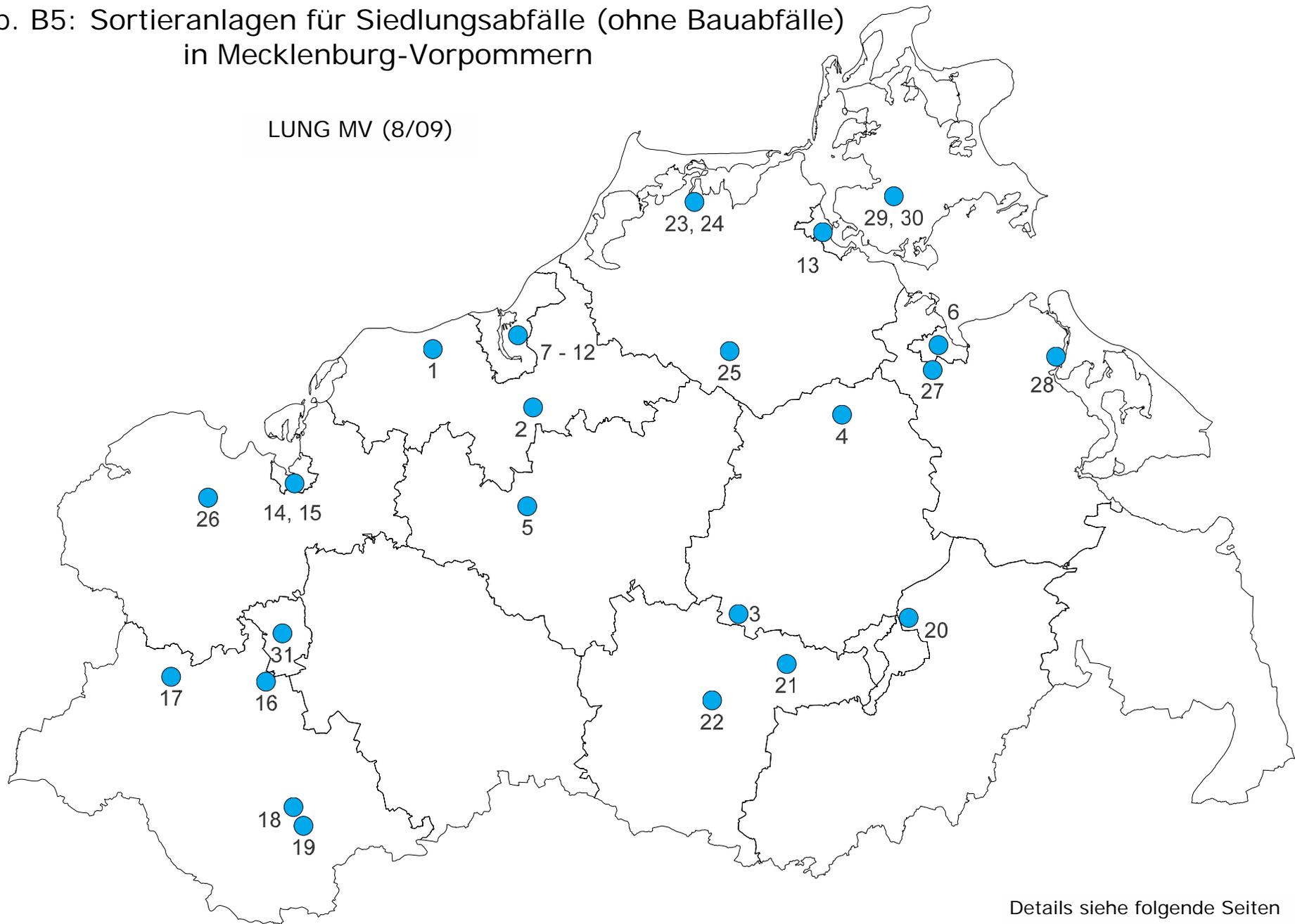
Kompostierungs- und Biogasanlagen* in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
23	NVP	Barth	Biogasanlage	Dalkia Energie Service GmbH
24	NVP	Grimmen	Grünabfallkompostierungsanlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
25	NVP	Günz	Kompostierungsanlage	Nordkompost
26	NVP	Reinberg	Kompostierungsanlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
27	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Kompostierungsanlage	GER Umweltschutz GmbH
28	NWM	Krassow	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
29	NWM	Lützw / Rosenhagen	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
30	NWM	Rieps/ Schlagsdorf	Kompostierungsanlage	Verwertungszentrum Jens Langbehn
31	OVP	Pudagla	Kompostieranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
32	OVP	Wolgast	Kompostieranlage	CJD Insel Usedom-Zinnowitz Berufshilfe Ostvorpommern
33	PCH	Demen / OT Kobande	Biogasanlage	AGRO-Energy GmbH
34	PCH	Kossebade	Kompostieranlage	Reterra Service GmbH
35	PCH	Neu Damerow	Kompostierungsanlage	Landschaftsbau Kurt Schrader
36	PCH	Neu-Schlagsdorf	Kompostieranlage	Huning Umwelttechnik GmbH & Co. KG
37	PCH	Parchim	Kompostieranlage	Stadtwerke Parchim
38	PCH	Vietlütbe	Biogasanlage	Vietlütbe Biogas GmbH
39	PCH	Wendisch-Priborn	Kompostieranlage	Reterra Service GmbH
40	RÜG	Baabe	Kompostierungsanlage	Amt Mönchgut-Granitz
41	RÜG	Gustow	Kompostierungsanlage	Agrargesellschaft Gustow mbH
42	RÜG	Putbus / Pastitz	Biogasanlage	AEP Alternative Dünger und Energieproduktion
43	RÜG	Sagard	Biogasanlage	Nehlsen Contracting GmbH & Co. KG
44	SN	Schwerin	Kompostierungsanlage	H-H Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
45	UER	Strasburg	Kompostierungsanlage	Kommunalgemeinschaft POMERANIA e.V.

* nur Anlagen, die Bioabfälle im Berichtszeitraum angenommen haben

Abb. B5: Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle)
in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/09)



Details siehe folgende Seiten

Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern

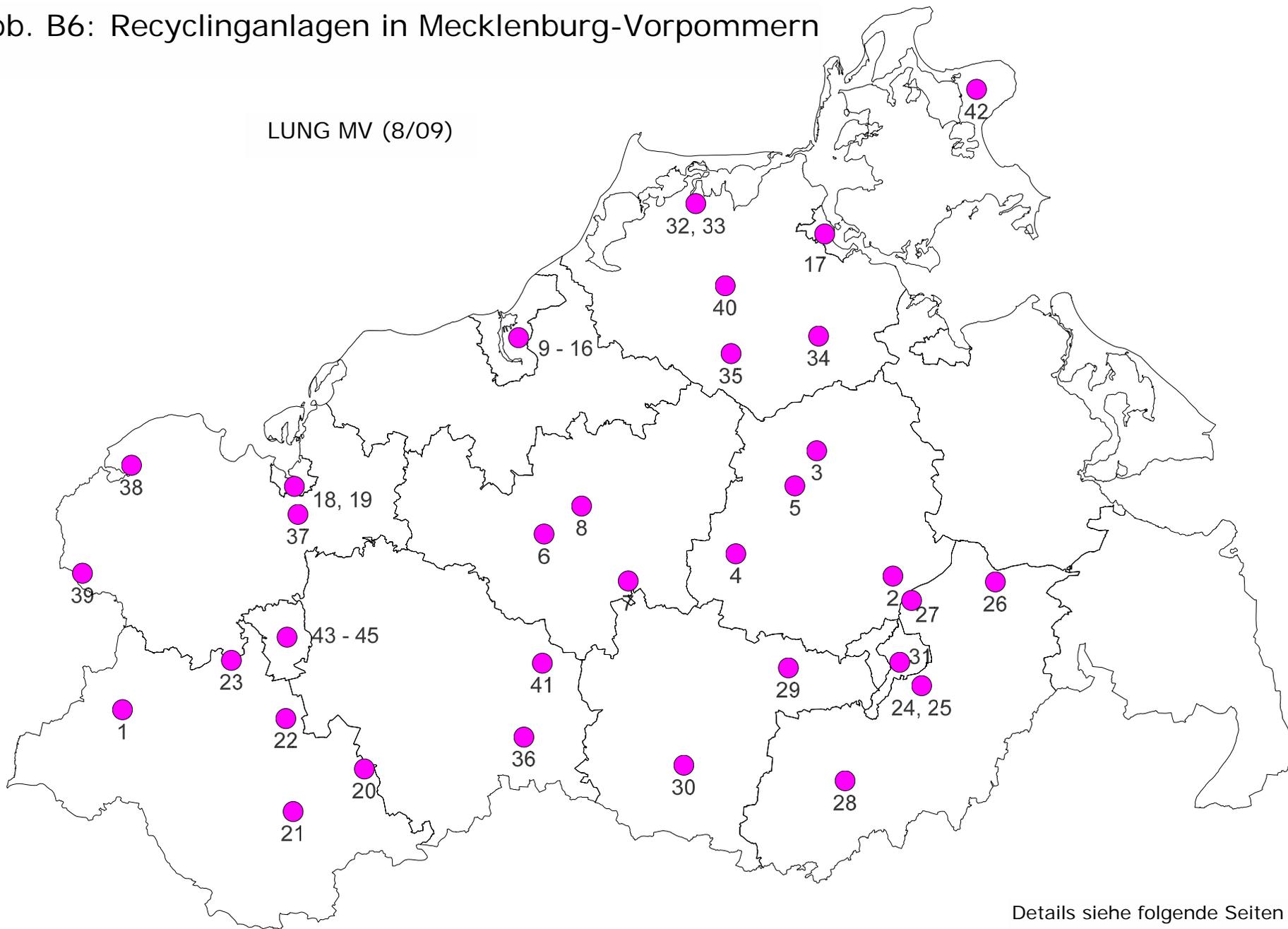
Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
1	DBR	Bad Doberan	Sortieranlage für Gewerbeabfall	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord-Ost
2	DBR	Kavelstorf	Sortieranlage für Gewerbeabfall	ALBA Mittleres Mecklenburg GmbH
3	DM	Faulenrost	Sortieranlage für Siedlungsabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
4	DM	Loitz	DSD-Sortieranlage	Recyclingpark Tutow GmbH
5	GÜ	Karow	Sortieranlage für Papier und Leichtverpackungen	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
6	HGW	Greifswald	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
7	HRO	Rostock	Sortieranlage für Kunststoffe	Cleanaway PET International GmbH Betriebsstätte Rostock
8	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	Container-Dienst Rostock GmbH & Co. KG
9	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	MUR Marieneher Umweltschutz und Recycling GmbH
10	HRO	Rostock	Sortieranlage für Gewerbeabfall und Sperrmüll	SRR Recycling GmbH
11	HRO	Rostock	Sortieranlage für PPK (Pappe, Papier, Karton)	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
12	HRO	Rostock	Sortieranlage für DSD-Material	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
13	HST	Stralsund	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
14	HWI	Wismar	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	Schmidt Recycling GmbH
15	HWI	Wismar	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
16	LWL	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH
17	LWL	Karft	Anlage zur Lagerung, Sortierung und Konditionierung	MAHROH GmbH
18	LWL	Ludwigslust	DSD-Sortieranlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
19	LWL	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	MUT Umwelttechnik für Bauabfall & Betonrecycling
20	MST	Trollenhagen/ Hellfeld	Sortieranlage Gewerbeabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
21	MÜR	Möllenhagen	Sortieranlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
22	MÜR	Waren	Sortieranlage Gewerbeabfälle	Smurfit Germany-Recycling GmbH
23	NVP	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG

Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
24	NVP	Barth	Anlage zur Sortierung von Abfällen aus Haushaltungen	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
25	NVP	Tribsees	DSD Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
26	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
27	OVP	Weitenhagen/ OT Helmshagen	Sortieranlage	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
28	OVP	Wolgast	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
29	RÜG	Samtens	Hausmüllsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG NL Nord-Ost
30	RÜG	Samtens	Gewerbeabfallsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG NL Nord-Ost
31	SN	Schwerin	Sortieranlage für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen	ALBA Nord GmbH

Abb. B6: Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV (8/09)



Details siehe folgende Seiten

Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
1	DBR	Vietow	Anlage zur Behandlung von Altholz	Erden & Kompost
2	DM	Altentreptow	Recycling Ersatzbrennstoffe	Agrochemische Handels- und Dienste Altentreptow GmbH
3	DM	Demmin	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Neubrandenburger Bauabfallaufbereitungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
4	DM	Malchin	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	envia THERM GmbH
5	DM	Schönfeld	physikalische Behandlungsanlage Altholz	Fuhrbetrieb mit Containerservice Benno Friedrich
6	GÜ	Güstrow	Elektro-/Elektronikschrottanlage	Güstrower Werkstätten gGmbH
7	GÜ	Langhagen	Recycling von Kühlgeräten und Elektronikschrott	STENA Bresch GmbH
8	GÜ	Spoitgendorf	Anlage zur Behandlung von Altholz	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
9	HRO	Rostock	Recyclinganlage für PET-Flaschen	Cleanaway PET International GmbH Betriebsstätte Rostock
10	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Altholz	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock
11	HRO	Rostock	Anlage zum Zerkleinern von Schrott Shredder	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
12	HRO	Rostock	Behandeln von Schrott (Schere)	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
13	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Alttrafos	Jade Entsorgung GmbH Rostock
14	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Kühlgeräten und E-Schrott	Jade Entsorgung GmbH Rostock
15	HRO	Rostock	Anlage zur Aufbereitung von Papier und Pappe	recall Deutschland GmbH NL Rostock
16	HRO	Rostock	Recyclinganlage für E-Schrott und ZL für Kühlschränke	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
17	HST	Stralsund	Holzshredder	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
18	HWI	Wismar	Schrottplatz / Schrottschere	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
19	HWI	Wismar	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Schrott	Joachim Ritschel Metallhandel & Schrottreycling
20	LWL	Brenz	Reifenrecyclinganlage	RRB Reifen Recyclingbetrieb Brenz GmbH
21	LWL	Ludwigslust	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Schrott	Schrott & Metall Torsten Rüge
22	LWL	Uelitz	Altholzbehandlungsanlage	ROKOM GmbH
23	LWL	Zülow	Kunststoffaufbereitungsanlage	Rotsch Tiefbau

Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Bezeichnung	Betreiber
24	MST	Burg Stargard	Gewerbeabfallaufbereitung	Wassermann Recycling GmbH
25	MST	Burg Stargard	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Wassermann Recycling GmbH
26	MST	Friedland	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH
27	MST	Hohenmin	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Mecklenburg-Strelitzer Kieswerke GmbH
28	MST	Neustrelitz	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	SDL Mecklenburg GmbH
29	MÜR	Möllenhagen	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
30	MÜR	Röbel/Müritz	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Müritzer Container & Abbruch MCA
31	NB	Neubrandenburg	E-Schrottzерlegung	Genossenschaft der Werkstätten für Behinderte e.G.
32	NVP	Barth	Holzshredderanlage	DÖRING Recycling GmbH
33	NVP	Barth	Altholzaufbereitungsanlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
34	NVP	Grimmen	Holzshredderanlage	A.R.E. Abbruch, Recycling, Erdarbeiten GmbH
35	NVP	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
36	NWM	Benzin	Anlage zur Behandlung von elektrischen und elektronischen Geräte	Klink Entsorgung
37	NWM	Dorf-Mecklenburg	Elektronikschrottreyclinganlage	RETROTEC GmbH
38	NWM	Rosenhagen	Kabelschrottreyclinganlage	Zipkat und Speer OHG Metallrecycling u. - Handel Dienstleistungen Entsorgung
39	NWM	Schlagresdorf	Holzaufarbeitungsanlage	Verwertungszentrum
40	OVP	Weitenhagen/ OT Helmshagen	Altholzzwischenlager mit Shredder	BRS Baumischabfall, Recycling- und Sortiergesellschaft mbH
41	PCH	Neu Damerow	Altholzrecyclinganlage	Landschaftsbau Kurt Schrader
42	RÜG	Sagard	Holzshredderanlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
43	SN	Schwerin	Kunststoffrecyclinganlage	Gesellschaft für Kunststoffaufbereitung mbH
44	SN	Schwerin	Recyclinghof mit Asbestsanierung, Elektronikschrottzерlegung	Trägerverein Planung und TechnikSchwerin e. V.
45	SN	Schwerin-Görries	Schrottschere / Shredderanlage	INTERSEROH Metallaufbereitung Rostock GmbH

C: Begriffsbestimmungen

Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen

Sammelbegriff für folgende Abfallbezeichnungen:

- Gewerblicher und industrieller Siedlungsabfall (außerhalb Systemabfuhr)
- Sortierabfälle
- Sandfang-, Sieb- und Rechenrückstände

Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Sammelbegriff aus Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll und Infrastrukturabfällen

Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17)

Gefährliche und nicht gefährliche Abfälle, die bei Bau- und Abbrucharbeiten entstehen, insbesondere:

- Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik (1701)
- Holz, Glas und Kunststoff (1702)
- Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte (1703)
- Metalle (einschließlich Legierungen) (1704)
- Boden, Steine und Baggergut (1705)
- Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe (1706)
- Baustoffe auf Gipsbasis (1708)
- Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (1709)

Bauschutt und Straßenaufbruch

Teil der Bau- und Abbruchabfälle

Sammelbegriff für folgende Abfallarten aus den Abfallgruppen 1701 und 1703 nach AVV:

- Beton (170101)
- Ziegel (170102)
- Fliesen und Keramik (170103)
- Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (170106)
- Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen (170107)
- Kohlenteerhaltige Bitumengemische(170301)
- Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen (170302)
- Kohlenteer und teerhaltige Produkte (170303)

Bioabfälle

getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, die biologisch abbaubare nativ- und derivativ-organische Abfallanteile (z.B. organische Küchenabfälle, Garten- und Parkabfälle) enthalten.

Boden und Steine (AVV-Schlüssel 170504)

Abfallart der Bau- und Abbruchabfälle

Deponiebaumaterial

Mineralische Abfälle, die für die betreffende Deponie zugelassen sind und aufgrund ihrer Eignung anstelle von Primärbaustoffen z.B. zum Zweck des Böschungsbaus, der Abdeckung verfüllter Deponieabschnitte sowie zum Deponiestraßenbau verwendet werden.

Duale Systeme

Die dualen Systeme erfüllen für die Hersteller und Vertrieber von Verkaufsverpackungen die Verpflichtungen aus der VerpackVO. Gebrauchte Verkaufsverpackungen werden von den dualen Systemen flächendeckend beim privaten Endverbraucher (z.B. Gelber Sack) oder in dessen Nähe erfasst und entsorgt. Dafür zahlt der eigentlich Verpflichtete (Hersteller oder Vertrieber, die erstmals ihre Verpackungen in Verkehr bringen) ein Entgelt an das vertraglich gebundene duale System.

Garten- und Parkabfälle (AVV-Gruppe 2002)

Überwiegend pflanzliche Abfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken, in öffentlichen Parkanlagen und auf Friedhöfen sowie als Straßenbegleitgrün anfallen.

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Schlüssel 170904)

Gemisch auf Baustellen nicht getrennt erfasster mineralischer und nichtmineralischer Abfallfraktionen (alte Bezeichnung: Baustellenabfälle bzw. Baumischabfälle).

Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die zur Wiederverwertung oder für die Herstellung verwertbarer Zwischen- und Endprodukte geeignet sind und getrennt mit dem Ziel einer stofflichen Verwertung erfasst werden (PPK, Glas, LVP, Bioabfall, Metall, Holz, Textilien, Sonstige).

Gewerbliche und industrielle Siedlungsabfälle

Siedlungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen, wie Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen, die jedoch nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten wie Siedlungsabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe entsorgt werden können und nicht in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und nicht im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst werden.

Haus- und Geschäftsmüll

Abfall zur Beseitigung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, der in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst wird. Der Hausmüllanteil beträgt ca. 80%.

Marktabfälle (AVV-Schlüssel 200302)

Auf Märkten anfallende Abfälle zur Beseitigung, wie z.B. Obst- und Gemüseabfälle sowie Verpackungsmaterialien.

Infrastrukturabfälle

Nicht verwertbare Abfallarten wie Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle, die durch den Betrieb kommunaler Infrastruktur entstehen.

Klärschlamm (AVV-Schlüssel 190805)

Bei der Behandlung von Abwasser in kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen anfallender Schlamm, auch soweit er entwässert oder getrocknet oder in sonstiger Form behandelt wurde.

Leichtverpackungen

Sammelbegriff für Verpackungsabfälle aus Aluminium, Weißblech, Verbunden und Kunststoffen.

Sandfang, Sieb- und Rechenrückstände

Rückstände aus der mechanischen Reinigungsstufe von Abwasserbehandlungsanlagen, die den Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen zugeordnet werden.

Siedlungsabfälle

Die Summe von getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung, den Beseitigungsabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe sowie den Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen. Betrachtet werden grundsätzlich die gemäß § 15 KrW-/AbfG angefallenen und den öRE überlassenen Abfälle, soweit nicht anders angegeben.

Sonderabfälle

Gefährliche Abfälle gemäß § 3 Abs. 1 der Abfallverzeichnis-Verordnung, die nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen entsorgt werden und über deren Entsorgung auf der Grundlage des § 43 KrW-/AbfG ein Nachweis zu führen ist, sowie Abfälle, für die durch die zuständige Behörde nach § 44 KrW-/AbfG die Nachweispflicht angeordnet wurde.

Sonstige Abfälle

Mit Schadstoffen belastete Produkte im Siedlungsabfall, die bei der Entsorgung zu Problemen führen können und in Haushaltungen sowie Kleingewerbe anfallen und getrennt erfasst werden (z.B. Haushaltschemikalien, Altfarben, Lösungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Kühlgeräte, Elektro-/Elektronikaltgeräte).

Sperrmüll (AVV-Schlüssel 200307)

Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

Straßenreinigungsabfälle (AVV-Schlüssel 200303)

Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z.B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes.

D: Abkürzungsverzeichnis

AbfAIG M-V	Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz für M-V
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AVV	Abfallverzeichnisverordnung
CPB	chemisch-physikalische/biologische Behandlung
DK	Deponieklasse
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
kg/E*a	Kilogramm je Einwohner und Jahr
KrW-/AbfG	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
kt	Kilotonnen (1000 t)
LUNG	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
LVP	Leichtverpackungen
MBA	mechanisch-biologische Abfallbehandlung
MV	Mecklenburg-Vorpommern
örE	öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger
PPK	Papier, Pappe, Karton
StÄUN	Staatliche Ämter für Umwelt und Natur
TBA	Thermische Behandlungsanlage
TM	Trockenmasse
ZL	Zwischenlager
€/E*a	Euro je Einwohner und Jahr